

# „Hurra, der Umbau ist geschafft!“

Direktor OStR. Mag. Günter Czetina

„Ich bin beeindruckt, wie freundlich mich Ihre Schüler am Gang begrüßt haben und mir gleich den Weg in die Direktion gezeigt haben.“



Dieses Lob des Sprachbeauftragten Achim Braun von der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich, der zufällig gerade in einer Pause das Schulgebäude betreten hatte, um später einen Vortrag über die EU zu halten, hat mich besonders gefreut. Nach seiner Aussage (und er hat schon sehr viele Schulen besucht) ist es offenbar nicht selbstverständlich, begrüßt und zuvorkommend behandelt zu werden.

Und dieses Lob möchte ich an Sie, sehr geehrte Eltern, weitergeben. Denn Ihrem Bemühen, Ihrem Vorbild und Ihrem ständigen Engagement ist es zu verdanken, dass wir so gut erzogene Kinder unterrichten dürfen.

Sehr erleichtert bin ich, dass die Renovierung und der Umbau unseres Gymnasiums nach eineinhalbjähriger Bauzeit erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Das Management dieses Vorhabens war in zeitlicher und organisatorischer Hinsicht eine große Belastung und Herausforderung für mich als „Jungdirektor“, weil ich in dieser Zeit auch noch zwei Klassen in Mathematik zur Matura geführt habe. Ich bin dankbar und stolz, dass letztlich alles gut geklappt hat und sich das Ergebnis sehen lassen kann. Aber ein schönes Gebäude allein wäre zu wenig. Wesentlich sind die Menschen (Schüler, Eltern, Lehrer und Personal), die sich darin um ein positives Miteinander bemühen. Daraus ergeben sich dann oft beachtliche Erfolge.

- „Verleihung des Young-Science-Awards“ (Preis für die erfolgreiche Zusammenarbeit von Schule und Wissenschaft) – und diese Auszeichnung haben heuer nur zwei Gymnasien in NÖ erhalten.
- „Politik hört zu“ – Schüler halten im NÖ Landhaus ein viel beachtetes Referat.
- „Einladung zu einem internationalen Symposium in Dürnstein“ – eine Schülerin darf dort ihre vorwissenschaftliche Arbeit zum Thema Glücksforschung präsentieren.
- „Kulturelle Aktivitäten“ – nach langer Zeit werden wieder regelmäßig Theatervorstellungen in Wien besucht.
- „Tischtennis-Schülerliga-Landesmeisterschaften“ – werden in den neuen Turnsälen von uns organisiert und ausgetragen.
- „Gelebte Demokratie“ – Schüler des Wahlpflichtfaches Geschichte und Politische Bildung organisieren die Schulsprecherwahl von der Präsentation der Kandidaten bis zur Stimmenauszählung.
- u.v.m.

Eine wichtige pädagogische Neuerung in diesem Schuljahr ist die Einführung der standardisierten Reifepfprüfung gewesen. Eine der drei Säulen, neben Klausur und mündlicher Prüfung, ist das Schreiben, die Präsentation und die Diskussion einer „Vorwissenschaftlichen Arbeit“.

Sehr interessant dabei war die Themenvielfalt, die von der „Körpersprache des Menschen“ bis zur „Leistungsförderung durch optimale Ernährung“, von „Erneuerbaren Energien am Beispiel des Ottensteiner Stausees“ bis zur „Kosmetik“ reichte.

**Ich hoffe, dass sich in unserem neuen Haus die nächsten Schüler- und Lehrergenerationen wohl fühlen werden und gerne lernen und lehren!**

Um eine bessere Lesbarkeit zu ermöglichen, habe ich auf die explizite Nennung der weiblichen Form verzichtet (Schüler/Schülerin etc.). Trotzdem sollen sich immer beide Geschlechter angesprochen fühlen.



## Neues vom Elternverein

Zuallererst darf ich mich für die Wiederwahl zum Obmann des Elternvereines am Gymnasium Gmünd und für das damit ausgesprochene Vertrauen herzlich bedanken.

Viele von Ihnen kennen mich – durch meine berufliche Tätigkeit – ja schon aus „nächster Nähe“, dennoch würde ich Ihnen meine Person gerne kurz vorstellen:

Mein Name ist DDr. Michael Bilek, ich wurde am 30. März 1963 geboren, habe am Schottengymnasium der Benediktiner zu Wien maturiert, danach an der Universität Wien Medizin studiert, wo ich 1988 zum Doktor der gesamten Heilkunde promovierte. 1993 erfolgte der Abschluss der

Ausbildung zum Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und 2001 die Promotion zum Doktor der Zahnheilkunde. Ich bin mit meiner Frau Michaela verheiratet, die mir 2001 unseren Sohn Alexander geschenkt hat, der unser Sonnenschein ist und zugleich auch der Grund, warum ich heute als Obmann des Elternvereins tätig sein kann.

Das heurige Schuljahr brachte von Seiten des Elternvereines einige Neuerungen:

Wir hielten im November 2014 unsere Generalversammlung ab, in deren Rahmen folgender neuer Vorstand einstimmig beschlossen wurde:

Obmann: DDr. Michael Bilek

Obmann-Stv.: DI Peter Haumer

Kassier: Roman Flicker

Kassier-Stv.: Beatrix Kainz

Schriftführer: Ursula Zeiler

Schriftführer-Stv.: Elfriede Hüttler

1. Rechnungsprüfer: Mag. Isabella Kitzler

2. Rechnungsprüfer: Wolfgang Koppensteiner

3. Rechnungsprüfer: Johannes Dangl

Absolventenvertr.: Prof. Mag. Ernst Kunst

Ich darf mich für die Wahl und Ihr Vertrauen auch im Namen meiner Vorstandskollegen bedanken und gleichzeitig auch weiterhin um Ihre Unterstützung ersuchen.

Besonders bedanken möchte ich mich noch für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei meinem bisherigen Schriftführer, der nach der Matura seines Sohnes den Vorstand verlässt, Herrn Mag. Dr. Haas.

Ebenso danke ich Frau Mag. Peer, die nach dem Abgang ihres Kindes von der Schule den Schriftführer-Stv-Posten quittiert!

Willkommen im Vorstand heiße ich Frau Hüttler und Herrn Dangl. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

### Nun zu den Aktivitäten des Elternvereines:

#### Schutzweg in der Gymnasiumstraße

Es ist dem Elternverein gelungen, basierend auf einer Idee der Schülervertreter, die Verordnung eines Schutzweges in der Gymnasiumstraße/Kreuzung Schulgasse zu erreichen. Nach Abhaltung von zwei Verkehrsverhandlungen, an denen Herr Direktor Czetina, Vertreter der Bezirkshauptmannschaft und der Gemeinde Gmünd sowie der Exekutive und ich als Initiator und Obmann des Elternvereines teilnahmen, wurde der Termin zur Errichtung des Schutzweges für die Oster- oder wenn wetterabhängig nicht möglich – spätestens für die Sommerferien 2015 fix vereinbart.

Ich danke an dieser Stelle allen Beteiligten für ihr Entgegenkommen und ihre rasche Unterstützung in dieser Initiative, die unseren Kindern auf ihrem Schulweg mehr Sicherheit gewähren wird.

### **Benimm-Kursus**

Im Juni 2014 wurde erstmals im Rahmen der Projektstage ein von mir ins Leben gerufener und vom Elternverein finanzierter „Benimm-Kursus“ unter der Leitung von Frau Mag. Polly aus Wr. Neustadt mit großem Erfolg abgehalten. Wir wollen diesen Kursus auch in den nächsten Jahren jeweils für die Schüler der 4. Klassen beibehalten, da nach unserer Meinung auch die Sicherheit auf dem gesellschaftlichen Parkett ein Merkmal eines Schulabgängers des Gymnasiums sein sollte.

### **Schulfest**

Das Schulfest der 7. Klassen im Juni 2014 war auch wieder ein voller Erfolg, es wurde heuer ja wegen des Umbaus unseres Hauses auf dem Platz des SV Gmünd durchgeführt, wobei wir auch hier für die Hilfestellung durch den SV Gmünd danken. Der inoffizielle Veranstalter des extramuralen Festes 2014 war ausnahmsweise der Elternverein – wegen des Auftretens nach außen hin und wegen der Unterzeichnung diverser Verträge mit dem SV Gmünd und den Behörden.

### **Maturafeier**

Die Maturafeier 2014 war sehr feierlich und krönte den Abschluss der Schulzeit unserer Maturanten. Auch hier ein herzliches Danke an die „Guten Geister“ im Hintergrund, die uns bei den Vorbereitungen und der Bereitstellung von Sekt und Brötchen sowie der Dekoration geholfen haben.

Besagte Maturafeier fand heuer erstmals im Palmenhaus in Gmünd statt, eine Location, die sehr großen Anklang unter den Maturanten, Eltern und auch Professoren fand. Der Herr Direktor und ich sind übereingekommen, zu versuchen, in Zukunft weiterhin diesen schönen Rahmen für unsere Maturanten und ihre Maturafeier zu wählen.

### **Maturaball**

Auch wurde am 5. Jänner wieder ein Maturaball abgehalten, der durch das Zusammenwirken der Direktion, der Klassenvorstände und Maturanten einerseits mit dem Elternverein als Veranstalter andererseits ein vergnüglicher und für die Maturanten auch ein finanziell erfolgreicher Abend wurde.

### **Silvesterlauf**

Es wurde ebenso die Teilnahme von Schülern unseres Hauses am Silvesterlauf in Gmünd unterstützt, bei dem wir als größte teilnehmende Gruppe mit über 80 Läufern diese Teilwertung gewinnen konnten.

### **Schul- und Kulturveranstaltungen**

Des Weiteren wurden wieder diverse Sport-, Kultur- und Schulveranstaltungen vom Elternverein subventioniert. Ebenso konnte die Teilnahme von Kindern an Schulveranstaltungen wie Schikursen oder Auslandsaufenthalten – nach Erfüllung bestimmter Voraussetzungen – finanziell unterstützt werden.

### **Laptops**

In der Vorstandssitzung vom 16. 03. 2015 wurde des Weiteren die Anschaffung von zwei Laptops aus Mitteln des Elternvereines beschlossen, die ab dem nächsten Schuljahr bedürftigen Schülern der Oberstufe für ihre schulischen Aufgaben sowie die Vorbereitung auf die Matura zur Verfügung gestellt werden können. Ebenso ist angedacht, diese Laptops bei Defekten der schülereigenen Laptops kurzfristig zu verborgen.

## Konflikte oder Probleme

An die Eltern möchte ich auch wieder die Einladung aussprechen, sich bei Fragen und Problemen die Schulgemeinschaft oder auch einzelne Schüler betreffend, vertrauensvoll an den Elternverein zu wenden.



Übergabe von zwei Laptops durch Elternvereinsobmann DDR, Michael Bilek und Kassier Roman Flicker an Direktor OStR. Mag. Günter Czetina

## Jahresberichte

Wie Ihnen vielleicht bekannt, ist der Elternverein der Herausgeber der jährlich erscheinenden Jahresberichte. Obwohl ein Teil der daraus erwachsenden Kosten durch Inse-  
rate abgedeckt werden kann, könnte der Elternverein die Schüler noch mehr unterstützen, wenn von Ihnen, geneigter Leser, der erbetene Druckkostenbeitrag – jeder Euro zählt – auch tatsächlich mittels beigelegtem Zahlschein einbezahlt würde.

Vielen Dank dafür im Vorhinein!

Ein herzliches Danke möchte ich auch heuer wieder an dieser Stelle unserem geschätzten Herrn Direktor, OStR. Mag. Günter Czetina, und dem gesamten Professo-  
renkollegium für die Zusammenarbeit im Rahmen der Schulgemeinschaft sowie Ihre aufopfernde Tätigkeit zum Wohle unserer Kinder sagen.

Ebenso danke ich meinen Kollegen im Vorstand des Elternvereines, die mich tatkräf-  
tig unterstützen und die genannten Aktivitäten erst ermöglichen.

Gratulieren möchte ich abschließend auch namens des Elternvereines unseren Ma-  
turanen, die durch ihren Fleiß und ihr Durchhaltevermögen die Matura erfolgreich  
bestanden haben. Der Elternverein wünscht Ihnen für Ihren weiteren Lebensweg das  
Allerbeste.

Allen Schülern und Professoren, unserer „Guten Seele“ Kanzleirätin Gerda Apfeltha-  
ler, unseren Schulwarten und dem Reinigungsteam sowie allen Eltern und Erziehung-  
sberechtigten wünsche ich eine erholsame Ferienzeit und ein erfolgreiches Schuljahr  
2015/16.

**DDr. Michael Bilek, Obmann**

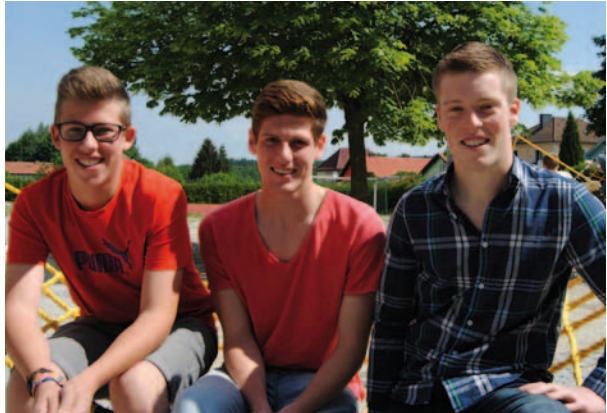
Der ehemalige Elternvereinsobmann Dr. Kurt Hoffelner verstarb am 30. Dezember 2014 nach langer, schwerer  
Krankheit.

Die Schulgemeinschaft bedauert diesen Verlust außeror-  
dentlich und spricht seiner Familie tiefstes Mitgefühl aus.



# Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Nachdem ich schon in den letzten Wochen des vergangenen Schuljahres etwas „Schülervertretungs-Luft“ schnuppern durfte, ließ ich mich heuer zur Wahl des Schulsprechers aufstellen und konnte diese auch gewinnen. Martin Gruber (8B) und Michael Wandl (7B) wurden meine beiden Stellvertreter, Jakob Haumer (3B) vertrat die Unterstufe. Daraufhin startete ich mit einer großen Menge Motivation in dieses Amt und für mich war



von Anfang an klar, dass wir alle bevorstehenden Aufgaben und Herausforderungen als Team meistern werden. Besonders aufgrund der bereits vorhandenen, großen Erfahrung von Martin ist uns dieses Vorhaben, als „drei Musketiere“ die Schule zu vertreten, denke ich ziemlich gut gelungen. Zusammen ist man eben stark.

Durch einige Seminare der Niederösterreichischen Schülerunion konnten aber auch Michael und ich einige Soft-Skills erlernen. Die Schülerunion erwies sich als sehr aktiv, hilfsbereit und kümmerte sich sehr gut um unsere Anliegen als Schülervertreter.

Gestartet wurde das Schuljahr in unserer fertig renovierten Schule mit einer Idee der Schülervertretung des Vorjahres. Ein Mentoring-Programm, bei dem die Schüler/innen der siebenten und achten Klasse die Schüler/innen der ersten Klasse für die ersten Schulwochen betreuen, erhielt von allen Beteiligten nur positives Feedback. Das Nachhilfeprogramm „Schüler für Schüler“ konnten wir wie im Vorjahr erfolgreich durchführen und nach Anregung der Schülervertretung wurde die Idee eines Zebra-streifens in der Gymnasiumstraße ins Leben gerufen.

Als selbst sehr sportlicher Mensch versuchte ich allen Schülerinnen/Schülern die Möglichkeit zu bieten, ihren Sportsgeist frei ausleben zu können. Am 23. Dezember fand ein schulinternes Weihnachtsturnier statt und kurz darauf folgte der Sieg für unsere Schule in der Gruppenwertung beim Silvesterlauf in Gmünd. Vielen Dank an dieser Stelle an den Elternverein für die Übernahme des Startgeldes von allen Schülerinnen/Schülern!

Hinzu kamen noch vier Sportkurse (Kraft und Stabilisation, Basketball, Leichtathletik, Baseball), die von Trainern aus diversen Vereinen geleitet wurden. Bei einer Fanbusfahrt zum Volleyball Landesmeisterschaftsfinale der Mädchen konnten Schüler/innen der siebenten und achten Klassen ihre Klassenkolleginnen hervorragend anfeuern und verwandelten die Sporthalle von Waidhofen an der Thaya in einen Hexenkessel. Ab dem zweiten Semester konnten alle Lehrer/innen und Schüler/innen die stets beliebte Schulmilch im Zuge der Bäckerei Döller erwerben. Außerdem versorgte diese uns am Faschingsmontag wieder mit köstlichen Faschingskrapfen, vielen Dank dafür! Besonders bedanken möchte ich mich bei unserem Direktor Herrn OStR. Mag. Günter Czetina, unserer engagierten Sekretärin Frau Gerda Apfelthaler sowie beim Elternverein und dessen Obmann Herrn DDr. Michael Bilek für eine hervorragende Zusammenarbeit! Sie hatten zu jeder Zeit ein offenes Ohr für uns und versuchten uns zu helfen, wo es nur ging. Ein großes Dankeschön geht ebenfalls an Herrn Prof. Mag. Michael Preißl für seine großartige Unterstützung bei den diversen Sportveranstaltungen. Abschließend wünsche ich dem Lehrkörper und allen Schülerinnen/Schülern schöne Sommerferien sowie allen Maturantinnen und Maturanten viel Glück und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

David Graf

## Absolventen

Als Absolventenvertreter möchte ich mich auch heuer wieder für die eingelangten monetären Beiträge zum Jahresbericht als Zeichen der Verbundenheit mit unserer Schule bedanken.

Der Jahresbericht ermöglicht uns Absolventen, Einblick in den Schulalltag und in die besonderen Aktivitäten des BG und BRG Gmünd zu gewinnen und damit den Kontakt zu unserer ehemaligen Schule aufrechtzuerhalten. Dieser Kontakt sollte aber nicht einseitig sein. Die Schule würde sich sehr über Informationen über Maturatreffen oder über Studienabschlüsse, für die wir ja acht Jahre lang den Grundstein gelegt haben, freuen.

Für die Erstellung des Jahresberichtes danken wir Frau Mag. Marlene Müllner und Frau Mag. Elisabeth Utz. Den Druck und den Versand der Broschüre finanziert der Verein der Eltern, Freunde und Absolventen des BG und BRG Gmünd, der dafür eure Spenden benötigt.

Ich ersuche, die Finanzierung des Jahresberichtes auch heuer wieder zu unterstützen und bedanke mich dafür sehr herzlich.

OStR i.R. Mag. Ernst Kunst  
Absolventenvertreter im Verein der Eltern,  
Absolventen und Freunde des BG und BRG Gmünd



**Kontakt:**  
3950 Gmünd, Conrathstraße 4  
ernst.kunst@aon.at  
facebook

## Maturatreffen

40-jähriges Maturatreffen beim Schüsselwirt Traxler



**1. Reihe stehend v.l.n.r.:** Max Rössler, Oliver Rathkolb, Martina Lukits-Wally (Wally), Alice Gotz-Pollak (Pollak), Maria Voboril (Möslinger), Claudia Tiefenbach, Astrid Koppensteiner (Zwettler), Silvia Fichtenbauer (Wunsch), Elisabeth Schnabl (Angel), Margarete Hirschmann (Koller), Ilse Mayer, Peter Kremser, Margarete Schwingenschlögl, Sigrid Jeschko

**2. Reihe (ganz hinten) v.l.n.r.:** Helmut Kahler, Heribert Schlögelhofer, York Schmidt, Helmut Zellhofer, Gerhard Müller, Wolfgang Pölzl, Alfred Kitzler, Werner Reiling, Wolfgang Österreicher, Josef Hofmann, Wolfgang Ableidinger, Johannes Skala

**Professoren:** Gerhard Mautner, Hermine Wandaller, Ernst Wandaller, Adele Steiner, Adolf Trötzmüller, Franz Kölner

## 30-jähriges Maturatreffen – Jahrgang 1984

Zum 30-jährigen Maturatreffen fand sich der Großteil der Absolventinnen und Absolventen des Jahrganges 1984 am 28. Juni 2014 beim BG & BRG Gmünd ein. Auch die Klassenvorstände Gerhard Mautner und Rosemarie Rotter sowie die Professorinnen/Professoren Erika Hager, Elisabeth Meyer, Adele Steiner und Franz Ableidinger freuten sich über das Wiedersehen mit ihren ehemaligen Schülerinnen/Schülern. Helmut Kahler führte durch das Schulgebäude, das sich noch im Baustellenstatus befand. Anschließend wurden im Stadtwirtshaus Hopferl bis zu später Stunde Neuigkeiten ausgetauscht und Erinnerungen aufgefrischt.



25-jähriges Maturatreffen im Hopferl nach einer Schulführung



**1.Reihe v.l.n.r.:** Irene Pelz, Elke Troll (Binder), Denise Simek, Edith Zeller, Barbara Kreuzwiesner (Pollak), Christine Esslbauer, Sabine Schuster (Strondl), Beate Hirl (Binder), Stefan Rotter  
**2. Reihe:** Ronald Binder, Christoph Brabetz, Harald Lenz, Siegfried Pfandler, Martin Großauer, Petra Schuh-Leitner, Bettina Zach (Weissenböck), Roman Böhm, Alexandra Meixner  
**3. Reihe:** Maria Waltenberger, Susanne Binder (Köhler), Stefan Graf, Alexander Berger, Alexander Pfandler, Helga Bladek (Wandl), Ingomar Illetschko, Werner Sachatonicsek, Michael Zach



**Sitzend v.l.n.r.:** Gerhard Opelka, Manuela Gruböck, Pia Bachhofner-Spatschek, Daniela Marchalek

**Stehend v.l.n.r.:** Martin Wabra, Alexandra Lotz, Heidi Aiwu, Georg Libowitzky, Julia Kainz, Silvia Hofmann, Sabine Leberl, Miriam Schäfer, Karina Süß, Wolfgang Schwarz, Sandra Meier, Bernd Zulus, Florian Kahl, Ines Orinig, Tania Samouh, Peter Haberleitner, Marlies Mahr

**Professoren:** Ernst Kunst, Renate Lembachner, Franz Ableidinger

### 15-jähriges Maturatreffen mit Schulführung

Am 5. 6. 2015 fanden sich die Absolventinnen und Absolventen des Jahrgangs 2000 anlässlich ihres Maturatreffens zu einer von Prof. Peter Jillecek geführten Schulbesichtigung im Gymnasium ein. Danach wurde im Gasthof Schüsselwirt Traxler ausgiebig über die Schulzeit und die letzten Lebensjahre geplaudert.



**v.l.n.r.:** Silvia Holz Müller, Andrea Pany, Ramona Müller, Karina Kastner-Hawle, Bianca Stangl, Romana Gabler, Andrea Hiemetzberger, Ulrike Nutz, Sandra Buchmann, Bernd Artner, Gerlinde Haider, Matthias Polt, Regina Paukner, Peter Jillecek, Daniela Thielmann, Birgit Czernoch, Manuela Müllner, Monika Thaler, Martin Röck, Rainer Müller, Markus Müllner

### Todesfälle

Leider haben wir Todesanzeigen von einer Absolventin und zwei Absolventen erhalten: Frau Michaela Braun, MA (Maturajahrgang 1997), Herr Ing. Ernst Weichselberger (Maturajahrgang 1968) und Herr o.Univ. Prof. Dr. Edgar Korherr (Maturajahrgang 1948).



# LEHRERLISTE

**Direktor OStR. Mag. CZETINA Günter**  
**Administrator Prof.Mag. JILLECEK Peter**

Prof.Mag. ABLEIDINGER Franz  
Prof.Mag. ALTMANN Anita  
Prof.Mag. ARNBERGER-MAURER Waltraud  
Alin. ARNHOF Susanne  
Prof.Mag. BERGER Karin  
Prof.Mag. BINDER Ronald  
Prof.Mag. DACHO-HOFMANN Barbara  
Prof.Mag. DECKER-SCHIEDL Renate  
Prof.Mag. EHLING-ZEUGSWETTER Karin  
Prof.Mag. FALTIN Maximilian  
Ing.Mag. GOBL Susanne  
Prof.MMag. HACKL Karin  
Prof.Mag. HERMANN Andreas  
Prof.Mag. JILLECEK-FELLNER Regina  
Prof.Mag. KAHLER Helmut  
Prof.Mag. KATZENSCHLAGER Irene  
Prof.Mag. KRAMANN Beatrix  
Prof.Mag. LENZ Harald  
Prof.Mag. MEYER Elisabeth  
Prof.Mag. MÜLLNER Marlene  
Prof.Mag. NOWAK Elisabeth  
Pf.Lic. PEHLKE Horst  
Prof.Mag.(FH) Mag. POISS Renate  
Prof.Mag. POLLAK Ingrid  
Prof.Mag. PREIßL Michael  
Prof.Mag. PRINZ Katharina (Karenzurlaub)  
Prof.Mag. RYCHETSKY Bernhard  
Prof.Mag. SCHAEFER Bernhard  
Prof.Mag.Dr. SCHEIDL Günther  
Prof.Mag. SCHERZER Daniela  
Prof.Mag. SCHUH Regina  
Prof.Mag. SPIESMEIER Franz  
Prof.Mag. STEININGER Anton  
Prof.Mag. STELZHAMMER Elisabeth  
Prof.Mag. UTZ Elisabeth  
Prof.Mag. WEIßENBÖCK Josef  
Prof.Mag. ZEUGSWETTER Franz  
Prof.Mag. ZIMMERMANN Bernhard

# KÜRZEL

**CZE**  
**JIL**  
ABL  
ALT  
AMA  
ARN  
BER  
BIN  
DAC  
DEC  
EHL  
FAL  
GOB  
HAC  
HER  
FEL  
KAH  
KAT  
KRA  
LEN  
MEY  
MUE  
NOW  
PEH  
POI  
POL  
PRE  
PRI  
RYC  
SCB  
SCG  
SCD  
SCR  
SPF  
STE  
STH  
UTZ  
WEI  
ZEU  
ZIM

## Schularzt

Dr. Haider Nikolaus

## Sekretariat

Kanzleirätin Apfelthaler Gerda

## Schulwarte

Lauscher Johann  
Redl Alois

## Reinigungspersonal

Beer Monika  
Binder Elfriede  
Glaser Alexandra  
Kletzl Monika  
Pannagl Monika  
Pönwalter Heidemarie



Mit großem Engagement beteiligte sich die regionale Wirtschaft an der **Schulsportaktion 2014/15**, die wir in Zusammenarbeit mit der **ÖSTERREICHISCHEN SCHULSPORTHILFE®** durchgeführt haben.

***Für diese wertvolle Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich!***

ARTner Kreativtischlerei GmbH

Dr. Thomas Adensam  
FA f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

Kurt Köhler & Anita Winter GesmbH

Inh. Marion Wurz  
Bastelmarkt Schandl

Autohaus Maly GmbH

asma GmbH

Martin Binder  
Landgasthof

Bäckerei-Konditorei Döllner e.U.

AD-Data KG

Maria Bernot  
Hand- u. Fußpflege

Nordwaldhof Bauer

ChiliGym

Apotheke

Zum schwarzen Adler  
Mag.pharm. Bertram Spacek KG

GÖSCHL

Heizung Lüftung Bäder

KFZ u. Autohandel  
Christine Einfalt

CONFIDA-WEITRA  
WirtschaftstreuhandgesmbH

Romantik Hotel  
Goldener Stern

Fritz Semper  
Nicki's Restaurant

BIOMA proNatur GmbH

Praxis f. Kleintiere  
Mag. Katia Waitz &  
Mag. Jasmin Thielmann

Backhausen GmbH

Manuela Haider  
Palmers Wäschefachgeschäft

DI Franz Grossauer  
Landschaftsarchitekt

Paula u. Walter Hahn  
HAHN Buam Hof

Gerhard Schwingenschlögl  
Elektroinstallationsunternehmen

Optik Steiner GmbH

Dr. Georg Vitovec  
Arzt f. Allgemeinmedizin

Blumencenter Roland  
Roland Kitzler

OA Dr. Christoph Döllner  
FA f. Innere Medizin

Kollenz Gebäudetechnik GmbH

Hilde Fuchs  
Frisier-Stube

Christliche Freikirche-Oberes Waldviertel

Berger-Elektro-Technik GesmbH

Vermessung  
DI Weißenböck-Morawek

Rupert Mörzinger GesmbH  
Baustoffe Mörzinger

Nordwald Energie GesmbH

Stadt-Apotheke  
Mag.pharm. Fürnkranz KG

Blumen Oppel  
Inh. A. B. Allerstorfer

TPA Horwath  
Wirtschaftstreuhand u.  
Steuerberatung GmbH

Robert Lindtner  
Fotowerkstatt

Pfarramt Harbach röm.kath.

Physiotherapie  
Melanie & Stephan Haumer

NBG Systems GmbH

Franz Glaser  
Tischlerei u. Möbelhandel

Baumann Dekor GmbH

Meindl Transport GesmbH

Alfred Weißenböck  
Reisebüro-Bus-Taxi

ARBÖ Prüfzentrum

Architekt ZT  
Schwingenschlögl GmbH

Tip Top - Reinigung Hauer GmbH & Co KG

Ruzicka GmbH

Leyrer + Graf BaugesmbH

Eva Renner  
Eva's Naturkostladen

W4Sat Elektro Madhuber

Ernst Meier  
Tischlerei

Mag. Brigitte Starkl  
Notariat Schrems

Dr. Matthias Lenz  
Arzt f. Allgemeinmedizin  
FA f. Urologie u. Andrologie

Helene Jäger KG

Pöcher Angelika u. Walter  
Ferienwohnung  
Urlaub am Bauernhof

Dr. Günter Marchhart  
FA f. Orthopädie u.  
orthopäd. Chirurgie

DI Armin Dieter Helm  
LOOP.ENTERPRICES media e.U.

Sole-Felsen-Bad Gmünd  
Betriebsführungs-GmbH

Maria Ormian  
Merciful Trading e.U.

Dipl.-TA Dr. Alois Schwaiger  
Tierarzt

Brigitta Winter  
Bio Energethik Stube

Regina Schmid  
Änderungsschneiderei

Autoreparatur u. Überprüfung  
Johann Eggenberger

Andreas Müllauer  
Müllauers Beratungs Institut

Johann Weissinger  
Tischlerei

DI Karel Pokorny  
Waldviertler Holzspielzeug

Rupert Pichler  
Transporte KG

Tischlerei Wally-Leitner

Kosmetik - Fachberatung  
Margit u. Katharina Haumer

Ewald Zwölfer  
Bäckerei

Karl Wurz GesmbH

Pfarre Weitra

## Intensivsprachwoche der Französischgruppe der 7A in Cannes (13. – 21. Juni 2014)



Die Französischgruppe der 7A verbrachte in Begleitung von Frau Mag. Dachhofmann und Herrn Mag. Kahler die vorletzte Schulwoche an der Côte d'Azur. „C'est parti!“ – hieß es am Nachmittag des 13. Juni für 16 Schüler/innen der 7A. Auf nach Cannes!

Am nächsten Vormittag erreichten die Schüler/innen, die in einem bequemen Bus angeheuert waren, ihr Reiseziel, wo sie schon von ihren Gasteltern erwartet und herzlich empfangen wurden. Die Unterbringung in Gastfamilien ermöglichte den Schülerinnen und Schülern, einen Einblick in das alltägliche Leben französischer Familien zu bekommen und auch daran teilzunehmen sowie ihre Sprachkenntnisse anzuwenden und zu verbessern.

Letzteres stand auch im Mittelpunkt des Unterrichts, den die Schüler/innen von Montag bis Freitag jeweils am Vormittag besuchten. Zwei engagierte französische Lehrer erarbeiteten mit den Jugendlichen vor allem Themen wie Reisen, Essgewohnheiten, Freizeitverhalten und Medien, die auch Inhalt der mündlichen Matura sein werden.

Am Sonntag und an den Nachmittagen wur-

den Cannes und die nähere Umgebung erkundet.

Ein Ganztagsausflug führte die Schüler/innen nach Nizza und Antibes, zwei weitere Ausflüge wurden an die Corniche d'Or und ins Hinterland der Côte d'Azur unternommen. Hier wurden die Jugendlichen in einer Parfumerie in Grasse in die Geheimnisse der Parfumerstellung eingeweiht, fuhren durch die Gorges du Loup und besichtigten das hoch auf einem Felsen liegende Dörfchen Gourdon, von dem aus man einen atemberaubenden Blick bis zur Küste hatte, sowie das bei Malern sehr beliebte Städtchen St. Paul-de-Vence. In Cannes promenierte die Schüler/innen auf der Croisette und zeigten sich von den prächtigen Hotels – allen voran das berühmte Carlton – beeindruckt, flanieren durch die engen Gässchen der Altstadt Le Suquet und bestaunten den modernen Festspielpalast.

Nach einer Woche hieß es Abschied nehmen und die Heimreise antreten. Auf dieser wurde noch ein Zwischenstopp im Fürstentum Monaco eingelegt, und dann ging es endgültig Richtung Heimat. Am Ende waren sich alle einig: „C'était une semaine formidable!“



## Dublin

From 15th to 22nd June 2014 the students of 7A and 7B together with Mag. Karin Ehling-Zeugswetter and Mag. Bernhard Rychetsky took a trip to Dublin, Ireland. After a bus ride, a three-hour long flight and another bus ride we were all very excited to meet our host parents, who all lived in the suburbs of Dublin. They took us home, we had dinner together and got to know each other.

The next day we took a bus to the centre of Dublin. We split up into two groups and two guides showed us some of the beautiful places in Dublin, e.g. Trinity College and Saint Stephen's Green Park.



The following days were full of interesting and exciting trips. We visited the Jameson Distillery, where delicious Irish Whiskey is made. In Kilmainham Gaol, where many leaders of Irish rebellions were imprisoned, we learned something about the history of Ireland. On the fifth day we went to the Guinness Brewery, but unfortunately we were not allowed to taste the famous dark beer. The next day a talented young lady showed and taught us some Irish Dancing in one of the many pubs in Dublin. On the last day we made a day trip to Glendalough. There we enjoyed the relaxing atmosphere and the peaceful countryside as we hiked along the two lakes. Oh, and by the way, every morning we attended language classes in Dublin to improve our English. We really enjoyed the great time in Ireland. It was a good opportunity to use and improve our language skills and also a wonderful new experience for us personally.

## Gutes Benehmen ist „in“

Für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen stand am 23. Juni ein Crashkurs „Benimm ist in – Business Knigge“ unter der Leitung von Margit Polly und Wolfgang Hütter am Programm, zu dem von Elternvereinsobmann DDr. Michael Bilek eingeladen wurde.

Gutes Benehmen ist absolut „in“ und wird von Lehrkräften, Arbeitgebern und Eltern dringend gewünscht. Stilsicheres Auftreten verspricht nachhaltigen Erfolg in Richtung Berufschancen, Entrepreneurship und internationalem Karriereaufbau. Nicht nur in der Schule, sondern auch im Berufsleben sind gute Manieren gefragt wie nie zuvor, um Fettnäpfchen zu vermeiden.

Im Rahmen des Kurses wurden von Experten aus der Berufswelt Benimmregeln, der Business- und Handyknigge, aber auch das Verhalten bei Tisch in lockerer Atmosphäre erklärt und intensiv praktisch geübt.



# Workshoptage

Seit einigen Jahren gehören die Aktionstage im Gymnasium Gmünd zum festen Bestandteil der letzten Schulwoche vor den Sommerferien.

Dabei können Schüler/innen zwischen vielen verschiedenen Workshop-Angeboten wählen. Im Juni 2014 standen neben zahlreichen sportlichen Kursen wie Basketball, Fußball, Beach-Volleyball, Boggia, FitnessCenter, Hockey, Nordic Walking, Tennis, Schach, Yoga, Golf oder Frisbee auch beispielsweise Action Painting, Singen mit Mikro, eine Märchenwerkstatt, Pokern, Russisch Schnuppern, Gesundes Kochen, eine BIU-Werkstatt und sogar ein „Benimmkurs“ am Programm.

Die Schüler/innen nahmen die Angebote begeistert an und waren mit Feuereifer bei der Sache ...



APOTHEKE ZUM AUGEN GOTTES  
Mag. pharm. G. Libowitzky KG

3950 GMÜND NÖ  
Stadtplatz 37

Telefon 02852/52304  
Fax 02852/52304-15  
E-Mail: [mag.libowitzky@gmx.at](mailto:mag.libowitzky@gmx.at)

# Der NAWI-Sommer am Gymnasium Gmünd

## Rückblick und Ausblick

Wer denkt, in den Ferien wären keine Lehrerinnen und Lehrer an unserer Schule, irrt. Seit mehreren Jahren ist das Gymnasium Gmünd Veranstaltungsort für ein naturwissenschaftliches Fortbildungsprogramm in der letzten Woche vor Schulbeginn.

Neben unserer Tätigkeit am Gymnasium sind wir auch am Institut Fortbildung Krems/NÖ der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems beschäftigt und in diesem Zusammenhang interessiert daran, innovative naturwissenschaftliche Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer aus Niederösterreich anzubieten.

Eine Umfrage unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer ersten Fortbildungsveranstaltungen in Krems brachte folgendes Ergebnis.

Die Kolleginnen und Kollegen zeigten vor allem Interesse an

- einer Verstärkung des experimentellen Schwerpunktes der naturwissenschaftlichen Fortbildung
- der fachdidaktischen Aufbereitung von Alltagsthemen
- neuen Zugängen zu naturwissenschaftlichen Inhalten
- einem Angebot von mehrtägigen Veranstaltungen
- der Möglichkeiten zum Austausch mit Kolleginnen und Kollegen



Mit der Zielsetzung, diesen Wünschen gerecht zu werden, wurde vor einigen Jahren der erste NAWI-Sommer als Fortbildungsveranstaltung für Physiklehrerinnen und Physiklehrer organisiert. Die Direktion des Gymnasiums Gmünd stellt seit Beginn die Räumlichkeiten für die mehrtägige Sommerversammlung zur Verfügung. Die naturwissenschaftlichen Räumlichkeiten sind modern ausgestattet und die Schulküche bietet die Möglichkeit der Verpflegung direkt am Seminarort.

Die Stadt Gmünd eignet sich besonders als Seminarort in den Ferien. Sie bietet neben ihrer interessanten geschichtlichen Entwicklung und der Anbindung an die Franz-Josefs-Bahn auch eine außergewöhnliche Einbettung in die Natur am 15. Meridian. Das Sole-Felsen-Bad ermöglicht Erholung am Ende eines Seminartags.

Schon im zweiten Jahr wurde das Programm auf alle drei naturwissenschaftlichen Fächer ausgedehnt. Seither werden zusätzlich zum Tagesprogramm auch Exkursionen zur nahe gelegenen Sternwarte Höhenberg, zu Firmen mit naturwissenschaftlichem Bezug sowie in die Flora und Fauna rund um Gmünd angeboten. Der NAWI-Sommer etablierte sich als Fixpunkt der naturwissenschaftlichen Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe mit etwa 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in jedem Jahr.

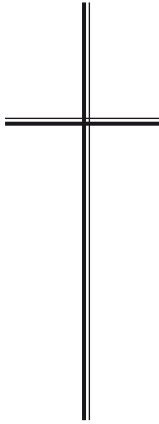
Da das Interesse der Kollegenschaft aus der Primarstufe an naturwissenschaftlicher Fortbildung für den Sachunterricht stetig stieg, war es naheliegend, zusätzlich auch Programm für Volksschullehrerinnen und -lehrer im Rahmen des NAWI-Sommers anzubieten. Erfreulicherweise wurde dieses Angebot schon im ersten Jahr maximal genutzt.

Für den Sommer 2016 ist der nächste Schritt in der Entwicklung des NAWI-Sommers geplant. Die „Neue Reifeprüfung“ in den naturwissenschaftlichen Fächern, von der vorwissenschaftlichen Arbeit bis zu den kompetenzorientierten schriftlichen und mündlichen Prüfungen, wird in den Kontext des experimentellen Arbeitens gestellt und einen aktuellen Schwerpunkt im Programm bilden. Mit diesem Vorhaben ist auch eine mögliche Erweiterung des Angebots für Lehrerinnen und Lehrer aus ganz Österreich verbunden.

Mag. Ronald Binder und Mag. Elisabeth Nowak

## Golf Landesmeisterschaften

Bei wunderschönem Herbstwetter spielten ein Oberstufen- und ein Unterstufenteam unserer Schule im GC Weitra um Birdies und Pars. Leider reichte es trotz guter Leistungen unserer Spieler/innen nur zu zwei vierten Plätzen, womit man die Medaillentränge denkbar knapp verpasste!



### Ostr. KR Mag. Paul Schober

wurde am 7. September 2014, gestärkt durch die hl. Sakramente, in die ewige Heimat gerufen.

Von 1969 bis 1992 wirkte er, neben seiner Tätigkeit in den Pfarren Unserfrau und Dietmanns, mit vollem Einsatz als Religionslehrer an unserem Gymnasium.

Seine Hauptanliegen waren die Freilegung der kulturellen Güter der Pfarrkirche Unserfrau und die Wiederbelebung des Marienkultes an dieser ältesten Wallfahrtskirche Niederösterreichs.

Er wurde am 17. September 2014 am Friedhof Dt. Jahrendorf zur ewigen Ruhe bestattet.

## Chronik

- |   |  |
|---|--|
| 01. Schulbeginn   | Elternabend der 1. Klassen                                       |
| 02. Eröffnungskonferenz   | 22. BIN: Dienstbesprechung KPH                                   |
| 03. DAC, FEL: Mentoring für die 1. Klassen von den 7. und 8. Klassen                                | RYC: Seminar   |
| 04. POL, KRA: Seminar   | 23. RYC: Seminar   |
| 05. POL, KRA: Seminar   | NOW: Seminar   |
| 08. JIL: Fachwahlausschusssitzung und Landesleitungswahlausschusssitzung (PV-Wahlen und GEW-Wahlen) | CZE: Schulbahnberatung VS Weitra                                 |
| 10. Evaluation der Reifeprüfung 2014/15 in Englisch (schriftlich und mündlich)                      | 24. KAH: Seminar   |
| 11. DAC, FEL: Seminar   | RYC: Seminar   |
| Reifeprüfung Mathematik – Nebentermin   | PRE: Fußballturnier U13  |
| 12. Reifeprüfung Englisch zentral – Nebentermin   | 25. BIN: Jahrestagung Österreichische physikalische Gesellschaft |
| 16. LEN: GÖD-Bezirkskonferenz   | FAL, MUE: Seminar  |
| 17. LEN: Erweiterte Fachausschusssitzung  | RYC: Seminar   |
| PRE: Golfmeisterschaften  | 26. RYC: Seminar   |
| 18. ABL, POI, UTZ: Seminar  | KAH: Schulsprecherwahl   |
| 19. RYC: Seminar  | 29. STH: Seminar   |
|   | 30. CZE, JIL: SQA-Tag  |
|   | PEH: Pfarrkonferenz in Jerusalem                                 |
|   | WEI: Seminar   |



## Spuren im Sand

Eines Nachts hatte ich einen Traum:  
 Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn.  
 Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten,  
 Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben.  
 Und jedes Mal sah ich zwei Fußspuren im Sand,  
 meine eigene und die meines Herrn.

Als das letzte Bild an meinen Augen vorüber gezogen war,  
 blickte ich zurück.  
 Ich erschrak, als ich entdeckte, dass an vielen Stellen  
 meines Lebensweges nur eine Spur zu sehen war.  
 Und das waren gerade die schwersten Zeiten meines Lebens.



Besorgt fragte ich den Herrn: „Herr, als ich anfang, dir nachzufolgen,  
 da hast du mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein.  
 Aber jetzt entdecke ich, dass in den schwersten Zeiten meines Lebens  
 nur eine Spur im Sand zu sehen ist.  
 Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am meisten brauchte?“

Da antwortete er: „Mein liebes Kind, ich liebe dich  
 und werde dich nie allein lassen,  
 erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten.  
 Dort, wo du nur eine Spur gesehen hast,  
 da habe ich dich getragen.“

Margaret Fishback Powers



## Mentoring am Gymnasium



Schüler und Schülerinnen der 7. und 8. Klassen übernehmen Verantwortung für Erstklässler und Erstklässlerinnen und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite. – Diese Idee steht hinter dem Mentoring-Programm, welches es ab diesem Schuljahr am BG und BRG Gmünd gibt.

Der Mentor/die Mentorin fungiert als Vertrauensperson für seinen/ihren Schützling und hilft ihm/ihr z. B. beim Zurechtfinden in der Schule, gibt ihm Lerntipps und ist auch ein Ansprechpartner/eine Ansprechpartnerin bei Problemen. Davon profitieren nicht nur die „Kleinen“, sondern auch die „Großen“, da soziale

und kommunikative Kompetenzen gefördert werden.

Der Start des Programms erfolgte gleich in der ersten Schulwoche. Zuerst wurden die Paarungen – jeder Mentor/jede Mentorin betreut ein bis zwei Schüler/Schülerinnen der ersten Klassen – ausgelost. Anschließend wurde eine Schnitzeljagd, die durch die Schule führte, zum Kennenlernen veranstaltet. Alle Beteiligten zeigten sich von der Idee sehr angetan. Die „Kleinen“ waren begeistert und manche „Große“ bedauerten, dass es das Mentoring am Gymnasium „zu ihrer Zeit“ noch nicht gegeben hat.



# Bank Austria

Member of



# UniCredit

## Theaterbesuch

„Man(n) trägt rosa“ hieß es für die 5. bis 7. Klassen am 3. Oktober bei der Schulvorstellung des „Theaterherbstes Grenzenlos“ in Zwettl. Diese leichtfüßige französische Gesellschaftskomödie von Francis Veber spielt in Form witziger Dialoge mit überkommenen Vorurteilen und allzu politisch korrektem Verhalten. Dem auch privat nicht mit Glück gesegneten Buchhalter Francois droht die Kündigung, weshalb er seinem Leben ein Ende setzen möchte. Rettung kommt in Form seines pensionierten Nachbarn, der ihm zu einem neuen Lebensgefühl verhilft: Francois gibt sich als vermeintlicher Homosexueller aus, woraufhin er seinen Arbeitsplatz in einer Kondomfabrik behalten darf. Doch sein Outing zieht weite Kreise ... Die gut eingesetzte Situationskomik der Schauspieler machte den Theaterausflug zu einem amüsanten und kurzweiligen Erlebnis.



## Golfschnuppern 4A

Im Rahmen des Nachmittagsunterrichts in Bewegung und Sport unternahm die 4A am 14. Oktober einen Ausflug nach Weitra, wo am Golfplatz der amerikanische Pro Jay Graham in die ersten Geheimnisse dieser so unterschätzten Sportart einführte.



*Handwerk und Mode*

Tapezierermeister

*Paul E. Löffler*

A-3943 Schrems, Hauptplatz 25

Telefon: 0 28 53 / 77 461

Mobil: 06 99 / 12 29 55 69

e-mail: paulloeffler@gmx.at

## Chronik

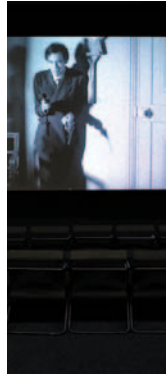
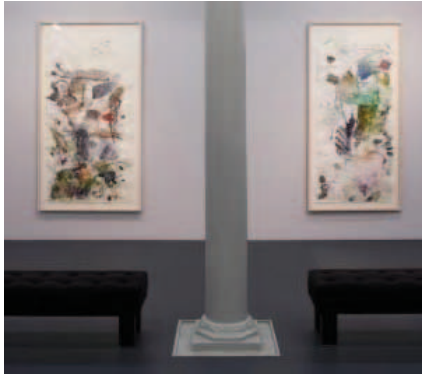
01. Ganztägiger Wandertag
02. CZE: Direktoren-Seminar
03. CZE: Direktoren-Seminar  
WEI: Seminar  
Theaterfahrt nach Zwettl (5. – 7. Klassen)
06. BIN: IMST-Netzwerktreffen  
NOW: IMST-Netzwerktreffen  
DAC, MUE, STH: Seminar  
FEL, MEY, STE: Seminar  
Vorstandssitzung des Elternvereins
07. NOW: Seminarleiterin  
Information der 7A und 7B über die VWA
08. PRE: Fußballturnier U13  
Exkursion der 6A und 6B mit UTZ, GOB
09. STH: Seminar  
MUE: Schulbahnberatung VS Hirschbach
10. STH: Seminar  
SCD: Seminar
13. AMA, HER: Seminar  
RYC: Seminar
14. Mündliche Reifeprüfung – Nebentermin  
UTZ: Seminar
15. KAH: Seminar  
Apfelthaler, Redl: Tag der Schulverwaltung
16. Elternausschusssitzung
20. HER: Seminar Brandschutz
21. HER: Seminar Brandschutz  
JIL, MUE: Seminar Feldtestung  
Zentralmatura  
NOW: Seminar  
WEI: Seminar
22. HER: Seminar Brandschutz
24. ABL, BIN: Seminar  
Volleyball-Landeslehrermeisterschaften  
(POL, PRE, LEN)
27. PRE: Seminar  
Schreibwerkstatt Waldviertelakademie  
(4. – 7. Klassen)
28. CZE: Schulbahnberatung VS Schrems
29. Klassensprechersitzung
30. ABL: Basketballmeisterschaft  
Eröffnung der Schulbibliothek  
PRE: Seminar
31. Schulautonom frei

## Karikatur, Kino und Kunst in Krems



Der Tag in Krems begann für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen mit einer Führung durch die Ausstellung „Alles klar Herr Komissar?“ im Karikaturmuseum Krems. Viele betraten auf den Spuren von Nick Knatterton, Major Adolf Kottan, Emil und anderen Detektiven absolutes Neuland. Angenehm überrascht zeigten sie sich beim anschließenden Besuch des Kinos im Kesselhaus, als sie mit einigen Episoden aus Nick Knattertons Wirken vertraut gemacht wurden.

Nach einer kurzen Mittagspause rundete eine Kreativführung in der Kunsthalle Krems den kulturellen Tag für die Schülerinnen und Schüler ab. Die Kunsthalle widmete der österreichischen Künstlerin Martha Jungwirth ihre erste große Retrospektive mit Werken aus fünf Jahrzehnten. Gleichzeitig waren Arbeiten des „Monsieur Surrealist“ Gregor Schmolz zu sehen. Den Abschluss des Besuchs bildete „Der andalusische Hund“, die Ikone des surrealistischen Avantgardefilms von Luis Buñuel und Salvador Dalí aus dem Jahr 1928.



## Auftritt des Schulorchesters im Audimax der KPH

Ein ganz besonderer Höhepunkt für das Schulorchester war die Umrahmung der Zertifikatsverleihung für „Kompetenzorientierten Mathematikunterricht mit GeoGebra“ im Audimax der KPH Wien/Krems am 17. 10. 2014. Die Musiker freuten sich über das Engagement vermittelt durch Prof. Ronald Binder. Sie spielten mit besonderer Konzentration und Musikalität und ernten großes Lob.



## Lehrer-Volleyball-Landesmeisterschaften

Nicht nur unter den Schülerinnen und Schülern ist Volleyball an unserer Schule äußerst beliebt. Auch einige Lehrer spielen in ihrer Freizeit gerne diesen technisch anspruchsvollen Sport.

Die Professoren Ingrid Pollak, Harald Lenz und Michael Preißl waren wieder Mitglieder der Lehrer-Bezirksauswahl, die heuer bei den Lehrer-Landesmeisterschaften am 24. Oktober in Korneuburg einen guten 5. Platz unter zehn teilnehmenden Teams erspielen konnte.

## Exkursion – Apotheke zum Auge Gottes

Am 8. Oktober 2014 fand im Rahmen des Wahlpflichtfaches Chemie ein Lehrausgang in die Apotheke Gmünd I statt. Nach einer sehr freundlichen Begrüßung und einigen einleitenden Worten bekamen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, viele der in einer Apotheke anfallenden praktischen Tätigkeiten selber auszuprobieren.



Beispielsweise wurden eigenhändig mit der Pulverkanone Pulverkapseln gezogen, Schokolade-Kapseln gegossen und Salben hergestellt. Weiters demonstrierte das sehr engagierte Team der Apotheke auch die Herstellung von Gelatine-Kapseln. Nach diesem höchst interessanten Einblick wurden die Schülerinnen und Schüler noch reichlich mit Werbegeschenken bedacht. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei Mag. Gottfried Libowitzky bedanken, der sich sehr spontan bereit erklärt hat, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hinter die Kulissen einer Apotheke blicken zu lassen.

*Mag. Harald Lenz*

## Besuch aus der Apotheke Gmünd Neustadt im Biologieunterricht

Am Donnerstag, den 23. Oktober 2014, hatten Frau Prof. Renate Poiss und die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7B Frau Mag. Isabella Kitzler (Apotheke Gmünd Neustadt) in die Biologiestunde eingeladen. Neben den vielen Berufsmöglichkeiten einer Pharmazeutin oder eines Pharmazeuten erfuhren die Schülerinnen und Schüler Wissenswertes über Aufbau, Dauer und Schwerpunkte des Pharmaziestudiums sowie etwa darüber, was Pharmakognosie ist. Fragen der Schülerinnen und Schüler zur Pharmaindustrie und darüber, wie Medikamente entwickelt und hergestellt werden, wurden von Frau Mag. Kitzler ebenso ausführlich beantwortet wie Fragen zu aktuellen Themen wie die Ebolaepidemie in Afrika. Abschließend erhielten die Schülerinnen und Schüler wichtige Hinweise zur Reiseprophylaxe vor allem bei Fernreisen und als Geschenk bekam jede/r eine kleine Reiseapotheke überreicht, die vielleicht bei der Maturareise nächstes Jahr zum Einsatz kommt.



## Basketball Oberstufen-Team holt dritten Platz bei Landesmeisterschaft

Erstmals nach vielen Jahren Abwesenheit stellte das BG/BRG Gmünd wieder eine Mannschaft für die Schulmeisterschaft im Basketball. Nachdem nur vier Schulen für diese Meisterschaft genannt hatten, kam es gleich beim einzigen Turnier in Maria Enzersdorf zur Entscheidung im Kampf um den Landesmeistertitel.

### BG/BRG Gmünd – BG Baden 43:48 (22:23)

Gleich im ersten Spiel bekamen es die Gmünder mit dem starken Team aus Baden zu tun. Angeführt von einem überragenden David Graf (24 Punkte) konnten die Gmünder das Spiel lange offen halten und mussten sich erst in den letzten Minuten knapp geschlagen geben.

### BG/BRG Gmünd – HLT Semmering 36:16 (19:10)

Gegen die unkonventionelle Spielweise der Semmeringer hatten die Gmünder im ersten Viertel große Probleme. Zusätzlich sorgte die sehr lasche Auslegung der Schritte-Regel durch den Schiedsrichter für Verwunderung sowohl bei Spielern als auch beim Trainer. Mit einem souveränen Spiel im zweiten und dritten Viertel konnten sich die Gmünder schließlich einen komfortablen Vorsprung erarbeiten, der im letzten Viertel gut verwaltet wurde.

### BG/BRG Gmünd – RG Maria Enzersdorf 17:49 (10:27)

Nach den ersten beiden Spielen hatte sich das RG Maria Enzersdorf als großer Favorit herauskristallisiert. Dementsprechend überfallsartig begannen sie gegen die Gmünder, was nach zwei Minuten mit einem 11:0 für die Hausherrn endete. Die Gmünder kamen danach etwas besser ins Spiel, hatten allerdings gegen die körperliche und spielerische Überlegenheit der Maria Enzersdorfer nichts entgegensetzen.

Mit einem Sieg und zwei Niederlagen reichte es für das BG/BRG Gmünd damit zum dritten Platz und der Bronzemedaille.

**Punkte:** David Graf (38), Sascha Böhm (14), Felix Bauer (13), Armin Graf (10), Sercan Nikbay (7), Alexander Gaugusch (6), Jakob Zemann-Schälls (6), Lian Zhang (2), Hasib Yigit (0)



## Unsere neue Schulbibliothek

Die Schulbibliothek befindet sich nunmehr über dem Eingangsbereich der Schule und sticht bereits von der Straße aus durch große Glasfronten, grüne Regale und bunte Sitzsäcke ins Auge. Vom Pausenraum aus erhascht man durch längliche Fixverglasungen Einblicke. Im neuentstandenen, lichtdurchfluteten Raum ist ein moderner Parketteicheboden verlegt, und ein Wandregalsystem montiert worden. Die limettengrünen niedrigen Regale sind verschiebbar und lassen somit eine flexible Raumaufteilung zu. Die zahlreichen bunten Sitzsäcke (Fatboys) lösen bei allen Jahrgängen Begeisterung aus. Mehrere weiße Arbeitstische sind als Notebookarbeitsplätze mit den jeweils notwendigen Anschlüssen ausgestattet. Durch eine mobile Trennwand kann – bei Bedarf – der Präsentationsraum mit Beamer, elektrischer Leinwand und einer großen Tischgruppe vom Rest der Bibliothek abgetrennt werden. Somit können gleichzeitig zwei Räume genutzt werden. Eine gut lesbare Beschriftung verhilft den Benutzern zu einer rascheren Orientierung. Eine dekorative Glasvitrine vor dem Eingang präsentiert Neuanschaffungen.

Besonders stolz bin ich auch auf die Neuordnung der Jugendliteratur nach Alter und folgenden Themen: Abenteuer, Fantasy, Erste Liebe, Probleme, Historisches, Tiere, Klassiker, Gruselgeschichten, Krimis, Schule, Freunde und Familie. Nicht weniger begeistert bin ich vom Online-Recherchesystem, mit dem alle Medien unserer Schulbibliothek von zu Hause aus abgefragt werden können.



### Der Eröffnungstag

Nach einem Zweifachumzug konnte die Bibliothek am 30. Oktober eröffnet werden. Alle Schüler/innen kamen an diesem Tag mit ihren Lehrerinnen und Lehrern zu Besuch. Vorweg erhielt jede Klasse eine Einladung mittels eigenen Bibliotheksluftballons.

Von jeder Klassenlehrerin und jedem Klassenlehrer wurde zur Einstimmung eine Lesung abgehalten. Die Kolleginnen und Kollegen haben sich wunderbar in die Lektüre eingelebt, was von den Schülerinnen und Schülern sehr gut aufgenommen wurde. Der aus Fruchtgummis modellierte Bibliothekswurm wurde im Laufe des Vormittags aufgegessen.

*Mag. Regina Jilleček-Fellner*

## Volleyball Gymnasium-Cup Mädchen Oberstufe

Als Vorbereitung auf die Landesmeisterschaft sollte dieses Turnier am 7. November im Gymnasium Zwettl dienen.

Mit dem 3. Platz hinter den mit Vereinskpielerinnen gespickten Teams aus Zwettl und Waidhofen konnte sogar ein „Podestplatz“ erzielt werden.



## Inbetriebnahme renovierter Mädchenturnsaal

Am 14. November war es endlich so weit. Nach vielen Wochen des Improvisierens und Ausweichens in benachbarte Schulturnsäle konnte der Mädchenturnsaal unseres neu renovierten Schulgebäudes in Betrieb genommen werden. Die Schülerinnen staunten nicht schlecht beim ersten Betreten, denn viele erkannten „ihren alten Turnsaal“ kaum noch.



## Chronik

- 03. Schulautonom frei  
NOW: Seminar
- 04. FAL, MUE: Seminar  
GOB: Seminar
- 05. ARN: Seminar
- 06. ARN: Seminar  
JIL: Fachwahlausschusssitzung und Landesleitungswahlausschusssitzung  
LEN: Seminar  
Umzug Mädchenturnsaal  
Vortrag der FH OÖ für die 8. Klassen  
Dienststellenversammlung Verwaltungspersonal
- 07. PRE: Volleyball-Cup
- 10. Elternverein-Generalversammlung
- 11. STH: Seminar
- 12. KAT: Seminar  
Projektstage München (SPF, ABL, AMA)
- 13. LEN: Seminar  
PRE: Seminar  
KAT: Seminar  
Projektstage München (SPF, ABL, AMA)
- 14. Tag des Gymnasiums  
Europa-Diskussion (5. – 7. Klassen)  
LEN: Seminar
- 17. BIN, KAH: Verleihung Young-Science-Gütesiegel
- NOW: Seminar  
SGA-Sitzung
- 18. CZE: DIR-Seminar  
NOW: Seminar  
Buchausstellung
- 19. CZE: DIR-Seminar  
Apfelthaler: ARGE AHS  
Buchausstellung
- 20. CZE: DIR-Seminar  
HER: Brandschutzausbildung  
JIL: ADM-Reflexionstage  
PRE: Fußball-Hallencup-U13
- 21. JIL: ADM-Reflexionstage  
JIL: Sokrates-Schulung  
PEH: Seminar
- 24. CZE: DIR-Dienstbesprechung
- 25. CZE: DIR-Dienstbesprechung
- 26. CZE: DIR-Dienstbesprechung  
Personalvertretungswahlen
- 27. Personalvertretungswahlen  
JIL: PV-Wahlen in Bruck/Leitha  
NOW: Seminar  
STH: Seminar  
Endabnahme Hauptgebäude
- 28. Verordnung der Themenbereiche für die neue mündliche Reifeprüfung



## Besuch Volleyball-Europacup in Zwettl

Eine Schüler-Lehrer-Gruppe des Gymnasiums sah am 5. November im Volleyball Europacup einen klaren 3:0-Sieg des Teams Waldviertel in Zwettl. Danach gab's ein Gruppenfoto mit den riesig wirkenden Volleyball-Pros!



## Volleyball Mädchen-Freundschaftsspiel

Der erste freundschaftliche Vergleichskampf nach fünf Jahren zwischen Gymnasium und HAK Gmünd am 28. November ging mit 4:1 Sätzen an unser Volleyteam.



## Guter Rutsch vom Riesenfass

Wir, die 1c, fahren am 15. November mit unserem Klassenvorstand Mag. Waltraud Arnberger nach Klosterneuburg. Dort nutzten wir im „Binderstadl“ die Gelegenheit, über das „1000-Eimer-Fass“, das fünf Meter lang und vier Meter hoch ist und aus dem Jahre 1704 stammt, zu rutschen. Wir besuchten auch das Stift und die Kirche, und waren erstaunt, welche Sehenswürdigkeiten es gab. Nachher konnten wir noch eine Stunde am traditionellen Leopoldmarkt herumschlendern. Als wir um 16 Uhr die Heimreise antraten, waren wir alle einer Meinung: Die letzten Stunden waren viel zu schnell vergangen.



## Exkursion der 8. Klassen nach München

Am Mittwoch, den 12. 11. 2014, fuhren wir um 7:45 vom Gymnasium weg. Nach einer fünfständigen Busfahrt und einem guten Mittagessen an einer Raststätte kamen wir beim BMW-Werk in Dingolfing an. Zuerst erfolgte ein kurzes Einführungsgespräch mit unseren Tourguides, dann wurden wir mit Headset, Warnweste und Schutzbrille ausgestattet. Nun konnte die Tour durch das Werk beginnen. Wir sahen die einzelnen Produktionsschritte bei der Herstellung eines BMWs und wie die fertiggestellten Autos vom Band rollten. Am Abend bezogen wir unser Quartier in der Jugendherberge und ließen den Abend bei einem späten Essen und Bauernschnapsen ausklingen. Am nächsten Tag fuhren wir zeitig mit der U-Bahn zum Deutschen Museum. Dort hatten wir sechs Stunden Zeit, die verschiedenen Abteilungen, wie Astronomie, Energie, Musik, Biologie, Schifffahrt, Luftfahrt und Maschinenbau usw. zu besichtigen. Später fuhren wir mit den Öffis zur Allianz-Arena, dem Heimatstadion des berühmten Fußballvereins „Bayern-München“. Bei einer Führung besichtigten wir die Zuschauerränge, die Garderoben der Teams, den Spielertunnel, den Fanshop usw. Am Abend gönnten wir uns ein reichhaltiges Essen im „Ratskeller“ und probierten das bayrische Weißbier. Am dritten und letzten Tag ging es mit unserem Bus zu den „Bavaria Filmstudios“. Zunächst sahen wir einen 4D-Film-Ausschnitt aus „Lissi und der wilde Kaiser“. Dann wurden wir durch verschiedene Drehorte und Kulissen geführt, unter anderem aus den Filmen „Das Boot“, „Asterix und Obelix“, der Serie „Sturm der Liebe“ und wir durften sogar bei einer Live-Ausstrahlung vom Homeshopping-Kanal dabei sein. Schließlich besuchten wir noch das „Bullyversum“, in dem sich alles um die Filme von Michael „Bully“ Herbig dreht. Müde, aber voller großartiger Eindrücke reisten wir im Anschluss nach Österreich zurück.

Ines Kögler 8A



# Wanderausstellung „EUROPA#wasistjetzt“ zu Gast an unserer Schule

27

Im November 2014 war die Wanderausstellung „EUROPA#wasistjetzt“ für zwei Wochen zu Gast am BG/BRG Gmünd.

Diese Ausstellung wurde von der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik (ÖGfE) gemeinsam mit dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres und der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich entwickelt, richtet sich an Schülerinnen und Schüler zwischen 15 und 19 Jahren und gibt einen spannenden



und aktuellen Überblick über die EU und Österreichs EU-Mitgliedschaft.

17 Stationen sollen den Jugendlichen möglichst einfache Informationen zu den von vielen häufig als sehr komplex empfundenen Themen im Zusammenhang mit Europa liefern.

Die Grundfreiheiten, die Verwendung des EU-Budgets, die Bereiche, in denen die EU tätig wird und wo sie sich nicht einmischt, das gemeinsame Währungssystem, die Möglichkeiten, die das gemeinsame Europa Jugendlichen bietet, aber auch Probleme wie Jugendarbeitslosigkeit, Migrationspolitik und Erweiterung der EU werden angesprochen.

Im Unterricht wurde die Ausstellung den Oberstufenklassen von ihren Lehrkräften präsentiert und es wurde versucht, den Inhalt der 17 Roll-ups zu erarbeiten und dabei weiterführende Fragen zu formulieren.

Am 14. November, dem bundesweiten Tag des Gymnasiums, war der Sprachbeauftragte der EU-Kommission in Wien Achim Braun zu Gast, um das Thema Eu-

ropa noch weiter zu vertiefen.

Als Deutscher, der viele Jahre in Frankreich gelebt hat, dann in Brüssel tätig war und jetzt in Wien arbeitet, gelang es ihm sehr gut darzulegen, was Europa heute bedeuten kann.

In dialogischer Form wurden sehr viele auftauchende Fragen aufgearbeitet und der vorgesehene Zeitrahmen auf Grund des großen Interesses sogar deutlich überzogen.

Herr Braun zeigte sich von der Diskussionskultur, dem Interesse und Engagement der Schülerinnen und Schüler unserer Schule sehr beeindruckt.

Mag. Helmut Kahler



## Hohe Auszeichnung für das BG/BRG Gmünd

Das BG/BRG Gmünd wurde für die Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen neuerlich mit dem „Young Science Gütesiegel“ vom BMFWF ausgezeichnet.



Verliehen wurde diese Auszeichnung, die das Gymnasium das erste Mal schon 2012 erhielt und die nun als Nachzertifizierung verliehen wurde, im Rahmen des „Sparkling Science Kongress 2014“ am 17. November in der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien. Das Gymnasium ist die einzige Schule im Waldviertel, eine von fünf aus Niederösterreich und von 18 Schulen österreichweit, die mit diesem Gütesiegel ausgezeichnet wurde.

Das Zertifikat wurde 2012 ins Leben gerufen, „um all jene besonders engagierten Schulen vor den Vorhang zu holen, die innovative Modelllösungen für Kooperationen zwischen Bildungs- und Forschungseinrichtungen entwickelt haben und entwickeln“, ist auf der Website des BMFWF zu lesen. Die Schulen, die einige Kriterien (siehe Infobox) erfüllen mussten, wurden von einer Jury ausgewählt.

Konkret wurden bei der Einreichung durch das Gymnasium Gmünd zwei Projekte berücksichtigt. Die Schüler dreier Klassen, unterstützt von Prof. Ronald Binder, untersuchten die Wirksamkeit baulicher Maßnahmen auf klimarelevante Parameter bei der Sanierung des Schulbaus mit dem „Climate Change Centre Austria“.

Schüler zweier anderer Klassen engagierten sich beim Projekt „Wende – Change – Přelom“ mit der „Waldviertelakademie“. Hierbei wurden unter anderem mit Prof. Helmut Kahler die Veränderungen der Lebenswelten in den Grenzregionen zu beiden Seiten der Grenze nach dem Fall des Eisernen Vorhangs 1989 evaluiert.

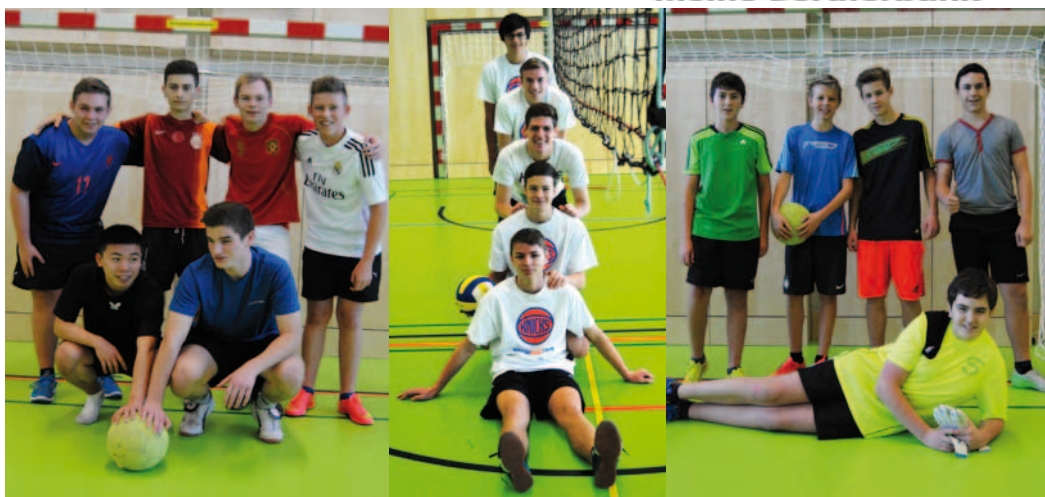
### INFOBOX

- Regelmäßige Mitarbeit an Forschungsvorhaben
- Entwicklung von forschungsorientierten Schul-schwerpunkten und Unterrichtsangeboten
- Gezielte Unterstützung von Forschungsaktivitäten durch die Schulorganisation
- Breite Verankerung der Forschungskoope-rationen innerhalb der Schule
- Qualitätssicherung der Forschungsaktivitäten
- Nachhaltigkeit durch langfristige Kooperationsmodelle
- In naher Zukunft geplante Forschungsvorhaben





Einen Tag vor dem heiligen Abend kam es im Gymnasium Gmünd zu einer geballten Ladung an Ballspielen. Sowohl Oberstufen- als auch Unterstufenteams duellierten sich in den Sportarten Fußball, Volleyball und Völkerball. Bei den sehr freundschaftlich ausgetragenen Begegnungen stand der Spaß und das Dabeisein im Vordergrund. Nebenbei war es die inoffizielle Eröffnung des neu renovierten Burschenturnsaals.



## Chronik

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>01. Pädagogische Konferenz<br/>Wahl der Lehrervertreter für den SGA<br/>ABL: Seminar<br/>BIN: Seminar<br/>NOW: Seminar</li> <li>03. CZE: Österreichweite DIR-Dienstbesprechung in Linz</li> <li>04. STH: Seminar</li> <li>05. Schulautonom frei</li> <li>08. Feiertag</li> <li>10. JIL: Administratoren-Dienstbesprechung</li> <li>11. BIFIE-Zentralschularbeit M<br/>JIL: Administratoren-Dienstbesprechung</li> <li>12. Elternsprechtag</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>CZE: Vortrag über die Wahlpflichtfächer für die 5. Klassen</li> <li>15. CZE: Vortrag über Reifeprüfung für die 7. und 8. Klassen</li> <li>16. ABL: Seminar<br/>CZE: Vortrag über die Oberstufe für die 4. Klassen<br/>PRE: Volleyball-Landesmeisterschaften</li> <li>18. Schallmessung in den Turnsälen</li> <li>23. FIT-Vortrag (= Frauen in der Technik) für die Mädchen der 7. Klassen<br/>Weihnachtsturnier<br/>Weihnachtsfeier</li> <li>24.12.2014 – 06.01.2015 Weihnachtsferien</li> </ul> |
|---|---|

# Weihnachtsfeier

**Tobias:** Allerhöchste Zeit!

Das Weihnachtsspiel fängt gleich an. Und der Sternträger braucht dringend seinen Stern.

**Martin:** Wie sollen denn sonst die Drei Könige das Jesuskind finden?

**Tobias:** Also los! Ab in die Kirche.

1. **Verirrter:** Siehst du, wo der Weg weitergeht?  
 2. **Verirrter:** Es ist stockfinster. Ich kann nicht einmal die Hand vor den Augen erkennen.  
 1. **Verirrter:** Wie sollen wir jetzt bloß wieder nach Hause finden?  
 2. **Verirrter:** Ich hab´ dir ja gesagt, nimm eine Lampe mit, es kann spät werden!  
 1. **Verirrter:** Warum muss ich immer an alles denken?  
 2. **Verirrter:** Sei still! Ich habe etwas gehört.  
 1. **Verirrter:** Ich höre und sehe gar nichts.  
 2. **Verirrter:** Schau doch, da vorne! Da leuchtet etwas. Siehst du es jetzt auch?  
 1. **Verirrter:** Vielleicht kann uns da wer helfen?  
**Beide Verirrte:** Hallo, könnt ihr uns helfen? Wir haben uns verlaufen.



2. **Verirrter:** Das ist ja ein Stern! Ein schöner leuchtender Stern.  
**Tobias:** Was macht ihr denn hier, mitten in der Nacht?  
 1. **Verirrter:** Wir haben uns in der Dunkelheit verirrt.  
 2. **Verirrter:** Das ist alles nur passiert, weil du die Lampe vergessen hast!  
**Tobias:** Ohne Licht kommt ihr bei dieser Dunkelheit nicht weiter.  
**Martin:** Nehmt doch ein Stück von unserem Stern. Er wird euch den Weg leuchten.  
**Tobias:** Was?! Du kannst doch nicht einfach unseren Stern verschenken!  
**Martin:** Es ist doch nur ein kleines Stückchen, damit sie den Weg finden.  
**Tobias:** Na gut, meinetwegen. Aber nur ein ganz, ganz kleines Stückchen.  
 2. **Verirrter:** Danke, ihr seid unsere Rettung!  
 1. **Verirrter:** Der leuchtet hervorragend. Damit finden wir ganz bestimmt den Weg nach Hause. Danke nochmals.


# Gym-Team gewinnt Gruppenwertung des Silvesterlaufs

Mit 85 Finishern gewann das Gym Gmünd die Gruppenwertung beim Gmünder Silvesterlauf! Bei der erstmaligen Teilnahme wurde im Vorfeld kräftig bei Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und ehemaligen Schülerinnen und Schülern geworben, um eine möglichst große Gruppe stellen zu können, was mit dem ersten Platz eindrucksvoll gelang.



## Buchhandlung Stark

3950 Gmünd | Bahnhofstr. 5  
02852-20482 | office@stark-buch.at

 [www.facebook.com/starkbuch](http://www.facebook.com/starkbuch)



[www.stark-buch.at](http://www.stark-buch.at)

ZT



**VERMESSUNG**  
**DI Weißenböck**  
**Morawek**

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2  
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31  
[www.dervermesser.at](http://www.dervermesser.at)



# Maturaball 2015



# Lost in Paradise





# Tag der Hefe 2015

Auch im Schuljahr 2014/2015 wurde der mittlerweile schon traditionelle „Tag der Hefe“ zelebriert. Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen (RG) fanden sich am 13. 1. 2015 nicht wie gewohnt im Chemiesaal ein, sondern versammelten sich in der Schulküche. Primäres Ziel war es, die Bierbereitung in der Praxis kennen zu lernen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei Herrn Dipl. Ing. Karl Trojan von der Brauerei Schrems bedanken, der unsere Bemühungen so wie auch in den letzten Jahren tatkräftig unterstützte und uns geschrotetes Malz, Aromahopfen und obergärige Hefe in bester Qualität kostenlos zur Verfügung stellte.



Auch das Mittagessen musste natürlich eingeplant werden, weil das Projekt insgesamt sechs Stunden in Anspruch nahm. Passend zum Motto stellten die Schülerinnen und Schüler beim Backen von Pizza ihr Können unter Beweis. Deutlich war zu erkennen, dass in manchen Jugendlichen verborgene Talente schlummern.

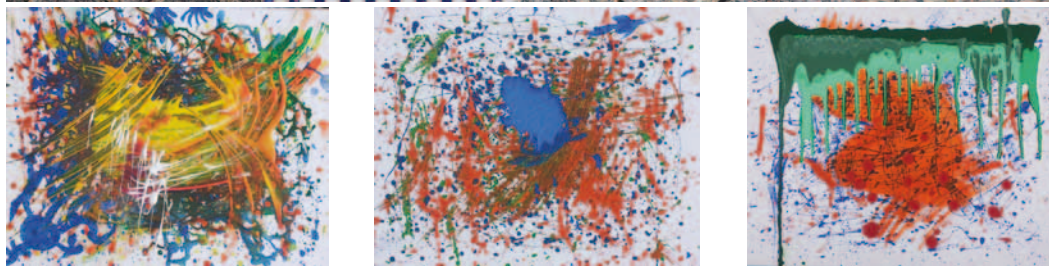
Einige Tage später wurden die Bierflaschen nach der Hauptgärung mit selbständig entworfenen Etiketten beklebt und für die Nachgärung befüllt. Drei Wochen später hatte die Hefe ihr Werk vollbracht und der Verkostung des selbstgebrauten Bieres stand nichts mehr im Wege.

*Mag. Harald Lenz*

## Chronik

- 05. Maturaball
- 07. Maturaball-Nacharbeiten
- 08. MUE, SCR: Studienchecker für die 7. Klassen
- 09. WEI: Seminar  
Vortrag des Landtagsabgeordneten Hofbauer für die 8. Klassen
- 13. LEN: Tag der Hefe für die 8AR und 8B  
PRE: Volleyball-Cup
- 14. JIL, MUE: Feldtestung Zentralmatura Mathematik in den 8. Klassen  
Schriftliche Matura, 2. Nebentermin
- 15. JIL: Feldtestung Zentralmatura Mathematik im Gymnasium Waidhofen a. d. Thaya
- 16. RYC: CEBS-Seminar  
Tag der offenen Tür
- 17. RYC: CEBS-Seminar
- 19. BIN: Seminar  
NOW: Seminar
- 21. CZE: DIR-Reflexionstag
- 22. PRE: Volleyball-Landesmeisterschaft
- 26. RYC: CEBS-Seminar  
SCD: Seminar  
NOW: Seminar  
JIL: Seminar
- 27. RYC: CEBS-Seminar  
Besuch der Waldviertler Fachhochschulmesse in der HAK Gmünd, 7. Klassen
- 28. Semesterkonferenz  
PRE: Fußball-Schülerliga
- 29. UTZ: Kino Gmünd für die 7. und 8. Klassen
- 30. Ausgabe der Schulnachrichten

# Arbeiten aus Bildnerischer Erziehung



## Arbeiten aus Textilem Werken

Ing.Mag. Susanne Gobl



## Das Große Museum

Der Parkettfußboden wird mit lautem Krach in Stücke geschlagen, die Wandverkleidungen werden herabgerissen.

Vor allem die umfangreichen Arbeiten hinter den Kulissen des Kunsthistorischen Museums waren Inhalt des Films, den die 7. und 8. Klassen am 29. Jänner im Kino in Gmünd sahen. Dank der Unterstützung des Filmforums und des Kinos Gmünd konnten die Schülerinnen und Schüler Einblicke gewinnen, die bei einem „normalen“ Museumsbesuch üblicherweise verborgen bleiben. Johannes Holzhausen, der Regisseur des Films, begleitete Renovierungsarbeiten, Ausstellungsvorbereitungen, Restaurierungen, die Pensionierung eines Mitarbeiters sowie Teambesprechungen und die Neueröffnung der Kunstkammer.



## Wintersportnachmittag 8. Klassen

Einen lustigen Wintersportnachmittag mit Schifahren, Snowboarden, Teller- und Sack-Rutschen verbrachten die Maturantinnen und Maturanten der 8. Klassen am 29. Jänner in Harmannschlag.



## Qi Gong-Schnuppern der 8. Klassen

Eine sehr interessante Einführung in die Welt des Qi Gong bescherte den 8. Klassen Mag. Martin Huber am 15. Jänner. Mit viel Eifer und voller Konzentration waren alle Schüler und Schülerinnen drei Stunden lang begeistert dabei.

## Eislaufnachmittage

Die vierten und achten Klassen frischten ihre Eislaufkünste an drei Nachmittagen im Jänner und Februar auf.



*Fahrschule*  
**WEBER**  
[www.fahrschule-weber.at](http://www.fahrschule-weber.at)

# Ausflug ins Wiener Volkstheater

„Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt

**Valentinstag oder Damenslalom in Beaver Creek, das wär's gewesen, doch wir?**  
Wir fahren ins Theater...

Wir, das sind die gesamte 5A, einige Schüler/innen aus der 5B und 6B sowie einige Lehrer/innen samt Herrn Direktor und Begleitung.

Obwohl manche an dem doch recht kalten Valentinstag auch gerne daheim auf der Couch ferngesehen hätten, war die Vorfreude auf den gemeinsamen Ausflug nicht unbeträchtlich. Stundelange Stylingberatungen gingen der Fahrt voraus. Das Ergebnis: Alle waren sehr chic gekleidet, bis auf Khuslen, diesen Schlingel. Die Busfahrt erlebten die meisten als angenehm beschwingt, manche sogar als besonders kuschelig... Das Stück, das zunächst nur ein Buch war, das wir im Deutschunterricht gelesen und analysiert hatten, kannten alle. Wir konnten uns daher voll auf die Inszenierung konzentrieren. Davor aber beeindruckte die meisten das doch recht prunkvoll ausgestattete Theater, wenngleich es offenbar nicht für Riesen des 21. Jahrhunderts, wie wir sie sind, gebaut wurde. Selbst unsere zartesten Mädchen klagten über Enge und blaue Knie...

Die Aufführung war nach der Meinung der Mehrheit bis zum Schluss eher un-



spektakulär. Schließlich bekam aber in der letzten Szene das anfangs viele eher verstörende Bühnenbild Funktion und Bedeutung. Die meisten waren vom Schlussakt beeindruckt, der sehr sinnfällig vor Augen führte, was Dürrenmatt in Punkt 8 zu den „Physikern“ feststellte: *Die schlimmstmögliche Wendung ist nicht voraussehbar. Sie tritt durch Zufall ein.*

Ein weiteres Highlight dieser Exkursion verdanken wir unserem Herrn Direktor oder vielleicht noch mehr seiner lieben Frau: Wir kehrten nämlich in Stockerau beim Mäci ein, denn mit vollem Bauch schläft es sich bekanntlich besser...

Ankunft in Gmünd: 00:30 Uhr. Allgemeiner Tenor: ein lustiger, schöner und interessanter Ausflug, der durchaus öfter angeboten werden sollte.

*Eine ausführliche O-Ton-Collage aus den Berichten der Schüler/innen der 5A, zusammengestellt von Prof. Elisabeth Stelzhammer, findet ihr bzw. finden Sie auf unserer Schulhomepage [www.bggmuend.ac.at](http://www.bggmuend.ac.at)*

## Chronik

01. – 08. Semesterferien
09. Beginn der Schnupperstunden für die Volksschüler  
Stellungstermin Geburtsjahrgang 1997
10. Stellungstermin Geburtsjahrgang 1997  
JIL: SQA-Vernetzungstreffen  
AMA: Rot-Kreuz-Seminar
11. KAH: Exkursion mit 6. Klassen
12. SPF, UTZ: Seminar  
Tischtennis-Landesmeisterschaften im Gymnasium Gmünd  
LU-Fachinspektor Angerer besucht das Gymnasium Gmünd
13. Abgabe der vorwissenschaftlichen Arbeiten, 8. Klassen  
Einreichen der Erwartungshorizonte für die vorwissenschaftlichen Arbeiten, 7. Klassen
14. STH: Theaterbesuch „Die Physiker“ im Volkstheater Wien
16. Mündliche Matura, 2. Nebentermin  
NOW: Seminar
17. Faschingdienstag
19. SCG: Bildungsmesse
20. Ende der Schnupperstunden für die Volksschüler  
SCG: Bildungsmesse
23. GOB: Seminar  
CZE: Vortrag für den Lions-Club im Gymnasium Gmünd
25. BIN, LEN: Workshop  
JIL, Redl: Heizungseinschulung
26. WEI: Seminar
27. WEI: Seminar  
JIL: Feldtestung Zentralmatura Englisch in der HLW Zwettl

# Jugendenquete „Politik hört zu“ im NÖ Landtag

Unter dem Motto „Politik hört zu“ diskutierten am 11. Februar 2015 im Sitzungssaal des NÖ Landtages über 200 Schülerinnen und Schüler aus neun Schulen in Niederösterreich über Themen wie „Schule“, „Europa und Nationalismus“ sowie „Migration und Integration“.

Der Initiator des Projektes, Landtagspräsident Ing. Hans Penz, gab in seinem Statement zu Beginn der Veranstaltung die Zielrichtung vor: „Wir wollen heute [...] Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich zu artikulieren, ihre Meinungen, ihre Erwartungen und ihre Themen im Sitzungssaal des NÖ Landhauses zu sagen“ und „Wer redet, der säht, wer aber zuhört, der erntet.“

Eine von zwei teilnehmenden AHS aus Niederösterreich war unsere Schule.

Wir wurden vom mit der Organisation betrauten Landesschulinspektor HR Dr. Lošek eingeladen, weil an unserer Schule die Themen „Europa“ und „Migration und Integration“ schon öfter im Rahmen der politischen Bildung Gegenstand der Unterrichtsarbeit oder von Projekten gewesen waren.

Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen hatten im Wahlpflichtfach Geschichte und Sozialkunde / Politische Bildung eine Powerpointpräsentation zum Thema „Migration und Integration“ erarbeitet. Um zu diesem gesellschaftspolitisch so bedeutsamen Thema Stellung nehmen zu können, wurden Zeitungsartikel analysiert, Statistiken ausgewertet, Fotos gesucht und Fachliteratur gelesen.

Das Ergebnis präsentierten Marija Marusic, Anna Helfert, Viktoria Hauer und Sophie Eloy im Sitzungssaal des Landtages vor den versammelten Präsidenten und Politikern.

Während der Veranstaltung wurden die Statements der Schülerinnen und Schüler von Universitätsprofessor Dr. Peter Filz-



maier aus Sicht der Meinungsforschung und Politikwissenschaft kommentiert.

Die zahlreichen, äußerst positiven Rückmeldungen der versammelten Politikerinnen und Politiker auf unsere Präsentation erfüllte unsere Jugendlichen mit großem Stolz.

Auch war es natürlich ein großes Erlebnis, im Sitzungssaal des Landtages, wo normalerweise Landesregierung und Abgeordnete agieren, seine Meinung darzulegen und danach mit den Politikern auch noch beim abschließenden Buffet plaudern zu können.

„Politik hört zu“ war eine interessante Erfahrung und ein gelungener Versuch, der angeblichen Politikverdrossenheit Jugendlicher entgegenzuwirken.

*Mag. Helmut Kahler*



## VWA-Präsentation im Stift Dürnstein

Auf Vermittlung des Landesschulinspektors Dr. Friedrich Lošek wurden die Gymnasien Gmünd und Berndorf eingeladen, im Rahmen des Symposiums „Glücksbilder. Die Wirklichkeit der Utopien“ vom 19. bis 21.02.2015 in Dürnstein einer außerschulischen Öffentlichkeit das neue Format der Vorwissenschaftlichen Arbeit vorzustellen. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Niederösterreichischen Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. Passend zum Thema des Kolloquiums wurde Jeannette Schindl, Schülerin der 8B-Klasse, ausgewählt, ihre Arbeit beschäftigt sich nämlich mit der Glücksforschung aus psychologischer Sicht. Gemeinsam mit ihren Betreuungslehrern Dr. Günther Scheidl und Mag. Doris Handler präsentierten sie und ihr Kollege aus Berndorf an einem kleinen Stand in den Pausen zwischen den Vorträgen ihre VWAs sowie Materialien, die sie für diese verwendet hatten. Jeannette: „Viele blätterten durch die VWA und stellten Fragen, vor allem zum Ablauf einer VWA und der Fertigstellung. Auch einige Schüler/innen einer 7.Klasse eines Gymnasiums interessierten sich für meine Arbeit. Doch wohl am meisten Interesse hatte ein deutscher Soziologe, der sich auch beruflich mit dem Thema „Glück und Nachhaltigkeit“ beschäftigt.“



Ihr selbst bot die Veranstaltung Gelegenheit, „akademische Luft“ zu schnuppern, passten doch die Vorträge zum Thema „Glück“ von Wissenschaftlern aus verschiedenen Bereichen – Philosophie, Soziologie, Literatur- und Religionswissenschaft, Ethnologie usw. – perfekt zu ihrem Thema. „Besonders beeindruckt hat mich der deutsche Sozialphilosoph Prof. Dr. Oskar Negt mit seinem Vortrag über den europäischen Einigungsprozess als Wirklichkeit gewordenen utopischen Entwurf. Doch auch der Vortrag über das Bruttonationalglück in Bhutan von Christian Schicklgruber und die danach folgende Diskussion waren sehr bemerkenswert“, so Jeannette.

Nicht unerwähnt bleiben soll auch der herrliche Rahmen, den der Prälatensaal des Stifts Dürnstein den Teilnehmern bot – und wann hat man schon Gelegenheit, vom Hausherrn, Propst Maximilian Fürnsinn, persönlich durch das Stift geführt zu werden?



**HELMUT ZEILER**  
Damen- und Herrencoiffeur

3950 Gmünd  
Bahnhofstraße 62

*Internationale Haarmode*

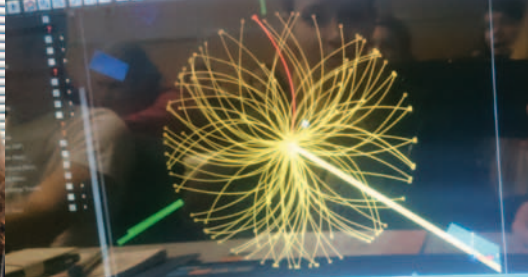
☎ 028 52 / 5 27 56



**GOURMET**

WIR MACHEN GUTES BESSER

Am 6. März 2015 lud das Institut für Hochenergiephysik (HEPHY) der Universität Wien interessierte Schüler/innen zu den Internationalen Masterclasses ein, um einen Tag lang in die Welt der Teilchenphysik einzutauchen. Dank Unterstützung unserer Physiklehrer Prof. Binder und Prof. Spiesmeier gelang es zwei Schülerinnen und einem Schüler, nämlich Desiree Weiss, Christina Brenner und Martin Gruber, unter den 27 auserwählten Schülerinnen/Schülern aus Ostösterreich zu sein, die daran teilnehmen durften.



Am frühen Morgen machten wir uns mit dem Zug auf den Weg nach Wien, wo wir nach einem kleinen Frühstück an unserem Ziel ankamen. Der Vormittag bestand aus zwei Vorträgen von Teilchenphysikern, die am HEPHY forschen.

Ersterer bestand aus einer Vorstellung des Standard-Modells, nach dem – nach heutigem Stand der Wissenschaft – die Welt aufgebaut ist. Die zweite Präsentation brachte uns die Arten und Funktionsweisen von Teilchenbeschleunigern näher. Anschließend hatten wir die Gelegenheit einer Führung durch das Institut, um Einblicke in die Forschungstätigkeiten zu bekommen.

Nach einer kurzen Stärkung zu Mittag wurden wir darauf vorbereitet, Daten vom weltweit größten Teilchenbeschleuniger LHC zu analysieren und interpretieren. Nach zwei Stunden, in denen wir selbst forschen konnten, sammelten wir die Ergebnisse und konnten sie in einer abschließenden Videokonferenz mit CERN und einigen anderen Forschungseinrichtungen, in denen die Masterclasses gerade stattfanden, präsentieren und Experten im CERN unsere noch offenen Fragen stellen.

Abschließend erhielten wir eine Urkunde als Andenken und fuhren mit unglaublich vielen neuen Eindrücken aus der Welt der Physik zurück nach Gmünd.

## Chronik

*Christina Brenner*

- 02. JIL: Seminar  
WEI: Seminar  
MUE, STH: Seminar
- 03. JIL: Seminar
- 04. BIFIE-Zentralschularbeit Englisch für die 8. Klassen  
FEL: DELF-Testung für Schüler der 7. Klassen im Gymnasium Zwettl
- 05. Studienchecker für die 7. Klassen  
RYC: First Certificate Prüfung für Schüler der 7. Klassen in St. Pölten
- 06. SCB: Fußball-Turnier  
ZEU: Exkursion mit der 3B
- 08. – 13. Wintersportwoche der 2., 3. und 5. Klassen
- 09. MUE, DAC: Deutsch-Olympiade in Tschechien  
CZE: Elternvereinsvorstandssitzung
- 10. MUE, DAC: Deutsch-Olympiade in Tschechien
- 11. BIFIE-Zentralschularbeit Deutsch für die 8. Klassen
- 16. FEL: Seminar  
JIL: Seminar
- 19. ABL, BIN: Seminar  
Schulbuchkonferenz
- 20. ABL, BIN: Seminar
- 23. VWA-Präsentation und -Diskussion  
RYC: CEBS-Seminar  
LEN: GÖD-Bezirkskonferenz
- 24. VWA-Präsentation und -Diskussion  
RYC: CEBS-Seminar
- 25. VWA-Präsentation und -Diskussion
- 26. KAH: Seminar  
NOW: Seminar
- 28. 03. – 07.04. Osterferien

## Teilnahme am 13. Projektwettbewerb des Verbandes der Chemielehrer Österreichs (VCÖ)

### Thema: Wasseranalyse – Wasseraufbereitung

Umweltschutz ist ein Thema, das bei Schülerinnen und Schülern immer auf fruchtbaren Boden fällt. So erklärten sich die 4. Klassen des BG/BRG Gmünd auch in diesem Schuljahr bereit an diesem Projektwettbewerb teilzunehmen. Das Thema war rasch fixiert, da unsere Schule auf dem Gebiet der Gewässeranalytik sehr gut ausgestattet ist und das Schülerexperiment natürlich einen hohen Stellenwert einnehmen sollte.

Es war uns wichtig, dieses Projekt fächerübergreifend (CH, BIUK) zu erarbeiten, da für die Wasserwirtschaft und die Abwassertechnik sowohl chemische bzw. physikalische als auch biologische Parameter von Bedeutung sind. Die Analyse von Wasserproben aus dem Umfeld der Schülerinnen und Schüler sowie die Besprechung der erhaltenen Messdaten wurden von den „Chemikern“ übernommen, während die „Biologen“ für die Aufbereitung des Abwassers in der Kläranlage zuständig waren.

Als Dank für diese Arbeit erhielt das BG/BRG Gmünd eine Box mit Materialien für den Unterricht im Wert von ca. 1000 Euro. Weiters wurden vom VCÖ noch Anerkennungspreise für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zugesagt.

Mag. Harald Lenz, Mag. Bernhard Schaefer



Brillen, Kontaktlinsen, Hörgeräte  
3950 Gmünd Bahnhofstraße 63

## Wintersportwoche Obertauern

Insgesamt 118 Schüler/innen und 12 Lehrer/innen fanden optimale Bedingungen auf ihrer Wintersportwoche in Obertauern vor. Die 2., 3. und 5. Klassen konnten zwischen Schifahren, Snowboarden und alternativen Wintersportarten wie Langlaufen, Rodeln, Schneeschuhwandern oder Biathlon wählen. Zum bewährten Programm gehörten natürlich auch verschiedene Spiele und Wettbewerbe im Quartier sowie der von den Schülerinnen/Schülern sehr kreativ gestaltete letzte („bunte“) Abend.



Julia Miedler, Marina Kolm, Nadine Spannagl, Christine Koppensteiner, Vanessa Stütz, Lena Kernstock, Lukas Hartinger, Sabrina Jillecek, Andi Zhang, Stefan Schwingenschlögl, Felix Pöpperl und Marius Wandl (hier mit Schneeschuhen) waren Teil der Alternativgruppe auf der Wintersportwoche des BG/BRG Gmünd.



## Schreibakademie Gmünd

Vom 27. bis 30. Dezember 2014 fand im Rathaus im Rahmen der NÖ Kreativakademie die Schreibakademie Gmünd statt, an der ich teilnahm. Die Schriftsteller Robert Schindel und Robert Kraner leiteten den Kurs.

Neben mir nahmen noch drei andere Jugendliche teil: Nina Kahl aus der Parallelklasse sowie ein Mädchen und ein Junge aus anderen Schulen. Wir waren insgesamt also zu viert, dazu kamen die beiden Kursleiter.

Eigentlich lief jeder der vier Tage gleich ab: Am Morgen gegen neun Uhr begann der Kurs. Wir erhielten eine Überschrift oder sonstige Vorgabe, zum Beispiel, in der Gegenwart zu schreiben oder einen Dialog zu verfassen. Außerdem gaben uns die beiden Roberts einige Tipps, was wir unterlassen sollten, zum Beispiel welche Klischees und Metaphern wir besonders zu vermeiden hätten. Dann hatten wir bis fünfzehn Uhr Zeit, eine beliebig lange Geschichte zu verfassen. Diese Zeitspanne von mehreren Stunden konnte manchmal auch ziemlich lang werden, aber sie bot uns Zeit, nicht nur die Geschichten zu schreiben, sondern auch etwas zu essen und uns zu unterhalten. Wir durften die Schreibmaterialien verwenden, die wir gewohnt waren, so schrieben wir vier allesamt auf unseren Laptops. Bis zum Abgabetermin um fünfzehn Uhr mussten wir außerdem unsere Werke ausdrucken. Einmal gab es ein Problem mit dem Drucker,

der vom Rathaus bereitgestellt worden war, doch dieses wurde mit einem Anruf bei einem Hobbytechniker und einigen wohlgemeinten Schlägen erfolgreich bewältigt.

Um fünfzehn Uhr kamen Robert Kraner und Robert Schindel, die uns verlassen hatten, um uns nicht nervös zu machen, zu uns zurück. Jeder bekam dann ein Exemplar der Geschichten und der Autor bzw. die Autorin eines Textes las diesen vor. Danach äußerte jeder seine Meinung dazu. Die beiden Schriftsteller schlugen uns auch Verbesserungen vor, aber, um es sinngemäß mit ihren Worten auszudrücken: „Ihr seid die Autoren, und wenn euch alle Welt sagt: ‚Macht das so!‘, könnt ihr es genauso gut so machen, wie ihr es machen wollt. Ihr habt mehr davon und die Welt hält das Ganze vielleicht danach für eine brillante Idee.“ Abschließend wurden wir noch „beauftragt“, zum Beispiel ein Haiku zu verfassen. Wir lasen jeder unsere beste Kreation vor, besprachen sie und schließlich verabschiedeten wir uns.

Am 7. März 2015 fand auch eine Lesung statt, bei der wir unsere Texte Interessierten präsentierten. Obwohl wir alle großes Lampenfieber hatten, war die Lesung ein großer Erfolg.

Nina Kahl und ich sind uns darin einig, dass die Schreibwerkstätte eine großartige Erfahrung war und wir sie jedermann/frau weiterempfehlen würden.

Nicole Schmid, 6A

## Fußball Gymnasium-Cup Burschen Oberstufe

Wegen Schularbeitsterminen stark ersatzgeschwächt, schlug sich unser Oberstufen-Team am 6. März sehr wacker.

Mit nur einer Niederlage belegte das aus vielen „Fünftklasslern“ bestehende Team den guten 2. Platz hinter den Hausherrn des Gymnasiums Zwettl.



## Hervorragende Ergebnisse bei Französisch-Sprachdiplom (DELF)

Erstmalig absolvierten Schüler/innen der siebten Klassen unseres Gymnasiums Prüfungen des internationalen Französisch-Sprachzertifikats DELF (diplôme d'études de la langue française) und schlossen diese ausschließlich mit guter und sehr guter Leistung ab. Folgende SchülerInnen legten das Examen auf A2-Niveau ab: Anna Eder, Sarah Kugler, Penélope Rabl, Laura Schandl, Denise Tüchler, Alexandra Vorhemus, Michael Wandl. Christina Brenner (7A) überzeugte bereits nach drei Lernjahren bei der Prüfung auf Maturaniveau B1.



# Beeindruckend und berührend: Biopic über Stephen Hawking

Am 20.04. unternahmen die 4 B und die 4 C mit ihren Professoren Mag. Renate Decker-Scheidl und Dr. Günther Scheidl eine Exkursion auf den Kremser Uni-Campus ins „Kesselkino“. Dort wurde der Film „Die Entdeckung der Unendlichkeit“, eine Filmbiographie über den berühmten britischen Astrophysiker Stephen Hawking, mit einer Einführung und einem nachbereitenden Gespräch über filmische Gestaltungsmittel, geboten.



Dabei wurde darauf hingewiesen, dass es im Kino um Emotionen gehe, theoretische Physik sei leider schwer in Bilder umzusetzen, obwohl man en passant auch von Hawkings Forschungen und Theorien einiges erfahre. Im Mittelpunkt des Films steht die Beziehung zwischen Hawking und seiner ersten Ehefrau Jane, zurecht, wie Schüler anmerkten, denn ohne ihre Liebe und Unterstützung wären wohl sein Überleben und seine Karriere so nicht möglich gewesen, hatten doch die Ärzte dem jungen Doktoranden nach der Diagnose der Nervenkrankheit ALS (Amyotrophe Lateralsklerose) gerade einmal zwei Jahre Lebenserwartung prognostiziert. Besonders beeindruckend fanden es die Schülerinnen und Schüler, wie Hawking gegen die degenerative Krankheit ankämpft, überzeugend dargestellt vom 33-jährigen Schauspieler Eddie Redmayne, der für seine Leistung den Golden Globe und den Oscar erhielt.

Die filmtechnischen Gestaltungsmittel betreffend wurden die Schüler zum Beispiel auf den Einsatz verschiedener Farbtöne und Besonderheiten der lautlichen und musikalischen Untermalung hingewiesen, so auch in einer berührenden Szene, die den jungen Zuschauern besonders im Gedächtnis geblieben ist: Als sich bei einem weiteren Krankheitsschub Stephen von einer Familienfeier zurückzieht, bleibt er kraftlos auf der Treppe liegen, während sein kleiner Sohn vom Treppenabsatz durch ein Gitter zu ihm hinunterblickt. Der Lärm der Feiervesellschaft dringt nur noch gedämpft zu ihm, der drohende Verlust des Kontaktes zur Außenwelt wird mit dumpfen Tönen symbolisiert. Als er bereits an den Rollstuhl gefesselt ist, bleibt die Kamera perspektivisch meist auf seiner Augenhöhe, und darin liegt einer der Vorzüge des Films: Stephen Hawking wird weder von oben herab als armer, hilfloser Kranker noch als bewundernswerter Starphysiker aus einer Froschperspektive, sondern als Mensch mit all seinen Stärken und Schwächen dargestellt. Nicht zuletzt deshalb wurde der Film von den Schülerinnen und Schülern durchwegs als sehr sehenswert beurteilt.

## Chronik

- 07. – 09. BIN: Seminar
- 14. PRE: Fußball-Liga Mädchen
- 15. ARN, GOB: Seminar
- 16. CZE: Direktoren-Dienstbesprechung  
ARN, GOB: Seminar  
POL, KRA: Seminar
- 17. PRE: Volleyball-Landesmeisterschaft  
CZE: Direktoren-Dienstbesprechung
- 20. CZE: Matura-Vorsitz VWA-Präsentationen  
Tulln  
SCG, DEC: Exkursion der 4B und 4C
- 22. PRE: Fußballturnier U13
- 23. MUE: Seminar  
PRE: Volleyball-Cup  
KRA: Mädchen-Fußballturnier
- Pädagogische Konferenz  
Notenkonferenz der 8. Klassen
- 24. Friedrich Orter: Lesung aus seinem  
aktuellen Buch „Ich weiß nicht, warum  
ich noch lebe“  
(5. – 7. Klassen)
- 27. CZE: Matura-Vorsitz VWA-Präsentationen  
Tulln  
NOW: Seminar
- 28. CZE: Matura-Vorsitz VWA-Präsentationen  
Tulln  
EHL: Exkursion 4C
- 30. Letzter Schultag der 8. Klassen  
Vorgezogene Wiederholungsprüfungen  
in den 8. Klassen

## „Hast du schon gehört von Robin Hood...“

Dieses Lied hatten wohl manche Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen nach der Aufführung des Kindermusicals „Robin Hood“, das am 4. Mai von der Schauspieltruppe „Theater mit Horizont“ im Kulturhaus in Gmünd präsentiert wurde, noch im Ohr.

Das abschnittsweise recht humorvolle Stück war eine Verbindung aus professionellem Theaterspiel sowie Gesang und Tanzeinlagen. Es dauerte nicht lange, bis das Ensemble die jungen Zuseher aus der Reserve gelockt hatte. Die Schülerinnen und Schüler ergriffen Partei für den mutigen Robin und die schöne Lady Marian und ließen deren Widersacher, den skrupellosen Sheriff von Nottingham, ihr Missfallen spüren. Geschickt verstanden es die Schauspieler, die Aufführung kurzweilig zu gestalten und das Publikum z.B. durch gemeinsames Singen mit einzubeziehen.

Alles in allem eine gute Gelegenheit, auch die jüngsten Schülerinnen und Schüler ein wenig „Theaterluft“ schnuppern zu lassen!

## David Graf verbessert den Tennis-Schulcup „Teichlaufrekord“ erneut

Während der bisherige Rekordhalter Sercan Nıkbay bei der Deutschmatura schwitzte, riss Schulsprecher David Graf den Rekord am 5. Mai im Harabruckteich-Lauf wieder an sich: 5 min 5 sek (bisher 5:08)!



Leider Endstation war am 8. Mai bereits in der ersten Runde des Tennis-Schulcups der Unterstufe. Aufgrund einiger Verhinderungen hatten wir gegen die NMS Weitra klar mit 2:5 das Nachsehen. Bedenkt man allerdings, dass unser Team nächstes Jahr fast vollzählig noch spielberechtigt ist, sind die Aussichten durchaus positiv!



## Chronik

01. Staatsfeiertag
04. Schriftliche Reifeprüfung Russisch  
Schriftliche Reifeprüfung Darstellende Geometrie  
LEN: Sitzung der Personalvertretung  
Theater für die 1. Klassen  
JIL: Seminar  
HER: Exkursion 4B
05. Schriftliche Reifeprüfung Deutsch  
PRE: Seminar
06. Schriftliche Reifeprüfung Englisch  
NOW: Seminar  
PRE: Fußball-Turnier
07. Schriftliche Reifeprüfung Physik  
Schriftliche Reifeprüfung Biologie
08. Schriftliche Reifeprüfung Französisch  
CZE: Große Baubesprechung
11. Schriftliche Reifeprüfung Mathematik  
HER: Exkursion 4A
12. ZIM: Unterrichtspraktikantenbetreuer-Ausbildung
13. Schriftliche Reifeprüfung Latein  
ZIM: Unterrichtspraktikantenbetreuer-Ausbildung
14. Christi Himmelfahrt
15. Schulautonomie frei
18. POL: Seminar
20. FEL, KAT, STE: Theaterbesuch in Pürbach mit 3A, 3B, 3C und 4A
21. Reifeprüfung-Zwischenkonferenz  
Meldung der Klausurergebnisse an das BMBF
22. CZE: Reifeprüfung-Zwischenkonferenz als Vorsitzender in Tulln  
ZEU: Exkursion der 3A  
DAC, DEC, HER, MUE, SCG, STH: Theaterbesuch in Pürbach mit 2A, 2B, 4B, 4C, 5A, 5B, 7A und 7B
25. Pfingstmontag
26. Schulfrei
27. ABL, LEN: Exkursion der 7A und 7B
28. RYC: Seminar
29. RYC: Seminar  
SPF, ZEU: Exkursion der 3B und 3C  
Elternsprechtage
30. RYC: Seminar

# Gymnasiasten lernen die Berufswelt kennen

## Bankberufe und Geschäftsfelder bei der Volksbank Oberes Waldviertel

Im Monat Mai besuchten die 4. Klassen unserer Schule im Rahmen eines Lehrausganges für Berufsorientierung die Volksbank Gmünd. Ziel der Besuche war es, einen praktischen Einblick in die Tätigkeitsfelder einer Bank zu erlangen und die beruflichen Aufgaben von Bankkaufmännern und -frauen kennen zu lernen.

Nach der herzlichen Begrüßung durch Frau Urbanek und Herrn Kreuzer konnten die Schüler/innen den SB-Bereich „backstage“ erleben. Der Aufbau und die Funktionsweise eines Bankomaten war ebenso Teil des Rundgangs wie die Sichtung des Haupttresors, in dem die Bargeldbestände gelagert werden. Umfangreiche Sicherheitssysteme zur Überwachung von Dokumenten und Vermögenswerten wurden ebenfalls vorgestellt.



Im Konferenzraum präsentierten Herr Kreuzer und Frau Urbanek die vielfältigen Aufgaben, welche die Volksbank Oberes Waldviertel als Regionalbank ausführt. Unterschiedliche Einstiegsmöglichkeiten in den Bankberuf bilden der Lehrberuf und auch der Direkteinstieg nach der Matura. Die Ausbildung erfolgt über Seminare der Volksbank-Akademie, wobei eine Grundausbildung in allen Sparten vermittelt wird und auch eine Spezialisierung auf gewisse Geschäftsfelder (Unternehmenskunden, Wertpapiere) erfolgen kann.

Frau Urbanek hob die Wichtigkeit des Unternehmerführerscheins hervor, der als wirtschaftliche Ausbildung durchaus vorteilhaft für den Einstieg in die Finanzbranche ist. Die Volksbank Oberes Waldviertel stellte allen Schülerinnen/Schülern zudem eine Mappe mit allen Inhalten der Präsentation und Informationen über das Aktivkonto zur Verfügung.

Zum Abschluss nahmen die Schüler/innen noch an einem Münz-Schätzspiel teil und stärkten sich am vorbereiteten Buffet.

Wir bedanken uns bei der Volksbank Oberes Waldviertel für den herzlichen Empfang in ihrem Institut sowie für die praxisnahe Führung und Präsentation.

*Mag. Karin Ehling und Mag. Andreas Hermann*



## Theaterbesuch: „Der Bauer als Millionär“ im Wald4tler Hoftheater

Einen besonderen Theatervormittag genossen die 2., 3., 4. 5. und 7. Klassen am 20. und am 22. Mai 2015 im Wald4tler Hoftheater in Pürbach. Auf dem Spielplan stand ein Klassiker der österreichischen Literatur, Ferdinand Raimunds Volksstück „Der Bauer als Millionär“.

Die behutsam modernisierte Inszenierung, die großartige schauspielerische Leistung und die tollen visuellen Effekte, gepaart mit einer minimalistischen Bühne, beeindruckten Schüler/innen und Lehrer/innen und bewiesen, dass ein fast 200 Jahre altes Theaterstück durchaus nicht „verstaubt“ sein muss.



## Besuch im Landeskrankenhaus Gmünd

Zum Abschluss des Schuljahres fand sich die Wahlpflichtfachgruppe Physik unter der Leitung von den Professoren Franz Ableidinger und Franz Spiesmeier im Landeskrankenhaus Gmünd wieder.

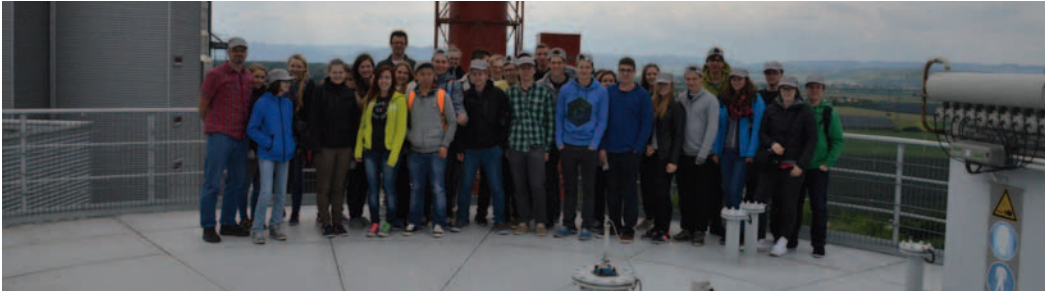
Den 7. Klassen wurde nicht nur das Röntgengerät und der Ultraschall, sondern auch die Computer- und Magnetresonanztomographie erklärt. Während sich unser Schulsprecher für einen Ultraschall freiwillig meldete, wurde veranschaulicht, dass hochfrequente Schallwellen Einblicke in das Körperinnere liefern. Weiters wurde gelehrt, dass das CT mit Röntgenstrahlung arbeitet, beim MRT allerdings kommen Radiowellen und ein extrem starkes Magnetfeld zum Einsatz. Alles in allem eine weitere sehr lehrreiche Wahlpflichtfachstunde.



# CH/PH-Exkursion 2015

## Atominstytut TU-Wien, Wärmekraftwerk Theiß

Am 27. Mai 2015 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen unter der Leitung von Mag. Harald Lenz und Mag. Franz Ableidinger das Atominstytut der TU Wien. Den Hauptgrund für die Besichtigung stellt mit Sicherheit der ca. 10 m hohe TRIGA Mark-II-Kernreaktor dar. Der Reaktor wird nicht zur Energiegewinnung verwendet, sondern dient ausschließlich Forschungszwecken. Im Reaktor werden Neutronen erzeugt, welche zum Beispiel für Materialuntersuchungen mittels Neutronenaktivierungsanalyse verwendet werden.



Bei der Führung durch das Haus wurden auch supraleitende Materialien vorgestellt. Supraleiter sind elektrische Leiter, die unter einer bestimmten Temperatur (= Sprungtemperatur) den elektrischen Widerstand verlieren. Als anschauliches Beispiel für eine konkrete Anwendung dieser Technologie existiert im Atominstytut das Modell einer Magnetschwebeisenbahn. Abgerundet wurde die sehr interessante Führung durch einige Showexperimente mit flüssigem Stickstoff.

Nach dem Besuch im Atominstytut Wien war die Besichtigung des Wärmekraftwerks in Theiß, in der Nähe von Krems als zweiter Programmpunkt der Exkursion festgelegt. Dort angekommen wurden wir zur Stärkung mit belegten Broten, Obst und Getränken versorgt. Danach informierte ein EVN-Mitarbeiter die Schülerinnen und Schüler in einem ausführlichen Vortrag über die Bestandteile und Funktionsweise des Wärmekraftwerks.

Nach dieser Präsentation folgte eine Tour durch das Kraftwerk, bei der man einen sehr guten Eindruck dieser beeindruckenden Anlage bekam. Highlights des Ausfluges waren die Aussicht von einer Plattform, die einen guten Überblick über die umliegende Umgebung bot, und die zahlreichen Hasen, welche direkt neben dem Kraftwerk ihre Ruhe genießen dürfen. Mit zahlreichen Werbegeschenken der EVN ausgestattet endete die äußerst interessante Exkursion.

*Mag. Harald Lenz*

## Volleyball: Lehrer gegen Maturanten

Nachdem das traditionelle Volleyballspiel der Lehrermannschaft gegen ein Team der schulfestorganisierenden 7. Klassen aus organisatorischen Gründen letztes Jahr entfallen musste, wurde es kurzerhand heuer nachgeholt. In einem wahren Volleyball-Krimi konnte die Lehrermannschaft gegen die äußerst stark spielenden Maturantinnen und Maturanten knapp mit 3:2 Sätzen gewinnen – ein toller Sportabend, der allen Beteiligten Spaß gemacht hat ...





Vom 4. 5. bis zum 8. 5. verbrachten wir lehrreiche Tage in Bad Deutsch-Altenburg, wo der Lateinintensivkurs „Römer hautnah“ stattfand. Dort beschäftigten wir uns am Vormittag damit, Originaltexte über das Alltagsleben der Römer zu übersetzen, der Nachmittag war für Ausflüge reserviert, z.B. zum Heidendor, zum Museum Carnuntinum, zum Freilichtmuseum in Petronell-Carnuntum so-

wie zum Militäramphitheater. Dort erfuhren wir ebenfalls viel Interessantes über das römische Alltagsleben und übersetzten auch Grabinschriften aus dem Museum.

Vor der Abreise machten wir noch eine Führung für unsere Eltern durch das Freilichtmuseum und demonstrierten unser erworbenes Wissen. Die Woche war zwar anstrengend, aber wir hatten auch viel Spaß, vor allem weil wir auch Schüler aus anderen Schulen kennen lernen und sogar Freundschaften knüpfen konnten.

*Carola Ableidinger, Iris Arnberger, Anja Loziczky, Vanessa Meier 4 A*

## 1c bei Bundesrettungsübung im Einsatz

Am 15. Mai 2015 fand im Waldviertel die Bundesrettungsübung „Arcanus 2015“ statt. Für dieses Szenario wurden Figurantinnen und Figuranten gesucht.

Die 1c Klasse stellte bei dieser Übung verletzte und betroffene Personen dar. Dazu wurden die Kinder von speziell ausgebildetem RK-Personal entsprechend der ihnen zugewiesenen Verletzung fachgerecht geschminkt. Darüber hinaus erhielten sie eine Beschreibung der ihnen zugedachten Rolle, welche sie im Rahmen dieser Übung verkörpern sollten. Mit Feuereifer erfüllte die Klasse diese Aufgabe.



## Exkursion der 3 B und der 3C



Am 29. Mai fuhren die 3B und die 3C unter der Leitung von Prof. Zeugswetter und Prof. Spiesmeier ins Technische Museum Wien.

Die vielen Exponate zur Geschichte der Technik waren natürlich beeindruckend. Besonders begeistert zeigten sich die Schüler/innen aber von den vielen Funktionsmodellen, die sie eifrig ausprobieren.



# Sprachwoche der 6. und 7. Klassen in Edinburgh

From June 6 – 13, 2015 classes 6A, 6B, 7A and 7B went to Edinburgh, Scotland on a language project week accompanied by their teachers Mag. Karin Berger, Mag. Karin Ehling, Mag. Bernhard Rychetsky and Mag. Bernhard Zimmermann.



The students were taken good care of by friendly and caring host families and by the competent and ambitious staff of the comparatively young Mackenzie School of English. Besides interesting classes they were offered activities like a full day-trip to Stirling and Stirling Castle, energetic walks in the old town of Edinburgh and to the top of Arthur's Seat, and an optional boat trip on the Firth of Forth, all ending with a leisurely morning on Portobello Beach and an evening of energetic Scottish dancing under the instruction of David Vernon, a Highland piper. Against all odds we did not find all Scottish men wearing kilts and having red hair, and the weather was neither cloudy nor rainy!



PS: The English teachers of our classes were quite happy to learn that host families appreciated our students' good behaviour and politeness.

*Karin Berger, Karin Ehling*

## Chronik

- 02. Reifeprüfung-Kompensationsprüfungen  
Rückmeldung der Kompensationsprüfungsergebnisse an das BMBF
- 02. CZE: Reifeprüfung-Kompensationsprüfungen in Tulln  
ZEU: Exkursion der 7B
- 03. HER: Brandschutzbesprechung
- 04. Fronleichnam
- 05. Schulautonom frei  
Klassentreffen Jahrgang 2000
- 06. – 13. BER, EHL, RYC, ZIM: E-Sprachwoche mit 6A, 6B, 7A und 7B
- 08. – 12. CZE: Vorsitz mündliche Reifeprüfung Tulln
- 15. LEN: GÖD-Bezirksgruppensitzung
- 22. – 24. Mündliche Reifeprüfung
- 24. NOW: Begleitung der Schüler zur Unternehmerprüfung bei Unternehmerführerschein
- 25. Notenkonferenz
- 26. Mündliche Reifeprüfung  
Maturafeier
- 29. Workshops  
SCG, DEC: Exkursion der 3C und 5B  
SCB, GOB: Exkursion der 6A und 6B
- 30. Workshops  
GOB: Exkursion der 5B
- 01. Wandertag
- 02. Schulfest
- 03. Zeugnisausgabe und Schulschluss

## Einleitung

Alle Meldungen und Ergebnisse den Schulsport im BG/BRG Gmünd betreffend, können brandaktuell mit Fotos auf der schulsport eigenen Facebook-Seite abgerufen werden!

Den entsprechenden Link findet man unter ...

[www.bggmuend.ac.at/sport](http://www.bggmuend.ac.at/sport)

Weiters gilt ein Dank all jenen, die die Beschickung und Organisation der Wettbewerbe durch unsere Schule möglich gemacht haben: von der Direktion über den Lehrkörper, örtliche Sportvereine und Sponsoren bis zu den Erziehungsberechtigten, die bei der Organisation der Elternsprechtags-Bufferets mitgeholfen haben.

## Mädchenfußball

Die bei den Burschen beliebteste Sportart Fußball ist auch bei den Mädchen weiter am Vormarsch.

Das Unterstufenteam präsentierte sich heuer äußerst stark, was auch mit drei Neuzugängen aus den ersten Klassen zu erklären war.

Schon der Hallen-Bezirkscup zeigte das Potential unserer Girls, als vor allem für die anderen Schulen überraschend das BG/BRG Gmünd den Bezirks-Hallentitel ohne Punkteverlust erkämpfte.

Am Feld lief es ähnlich gut, lediglich eine unerwartete Niederlage gegen die NMS1 Gmünd bescherte uns „nur“ den dritten Platz, was aber zur Qualifikation der besten Teams im Waldviertel reichte.

Dort beendeten die Mädchen die Vorrunde ohne Niederlage und scheiterten im Semifinale nur knapp mit 1:0 gegen den späteren Sieger und letztjährigen Bundesfinalteilnehmer(!) NMS Waidhofen. Somit blieb am Ende der beachtliche dritte Platz unter allen Teams im Waldviertel!



### Waldviertel-Ausscheidung:

1.	NMS Waidhofen
2.	BG & BRG Waidhofen
3.	BG & BRG Gmünd
4.	NSMS Gars/Kamp
5.	NMS 1 Gmünd
6.	NMS Schrems
7.	NMS Weitra
8.	NMMS Eggenburg



# Volleyball

## Landesmeisterschaft Mädchen Oberstufe ohne Vereinstrainerinnen

Als regierende Landesmeisterinnen startete unser Team sehr hoffnungsvoll in die Saison.

Die Turnsaalrenovierung und dadurch fehlende Trainingsmöglichkeiten, Verletzungen und immer wieder durch schulische Termine bedingte Verhinderungen ließen das Team in diesem Bewerb aber nie so richtig auf Touren kommen. Zwar tat dies der guten Stimmung in der Mannschaft keinen Abbruch, und es wurde das elfte Jahr in Folge der Einzug ins Final Four der besten Teams in NÖ geschafft. Dort war aber im Halbfinale Endstation, obwohl diese Niederlage gegen das Gym Wiener Neustadt äußerst knapp ausfiel. Im kleinen Finale war die Enttäuschung zu groß und so konnte auch der mitgereiste, stimmungsgewaltige Fanclub eine weitere Niederlage nicht verhindern – 4. Platz!



## Waldviertel Liga Oberstufe Mädchen

Ähnlich holprig verlief der Grunddurchgang im Waldviertel-Cup, wo man sich letztlich doch für das Meisterturnier der besten drei Teams qualifizieren konnte.

Was unsere Mannschaft dann dort ablieferte, war sensationell: In den letzten Spielen der angehenden Maturantinnen wurde ein Feuerwerk an tollen Spielzügen abgebrannt. Die mit Vereinstrainerinnen gespickten und als klare Favoriten gestarteten Teams aus dem Gym Waidhofen und der HAK Zwettl wurden besiegt und zum Saisonabschluss ein toller Erfolg als Waldviertel-Cup-Sieger gefeiert.



1.	Gym Gmünd - Meister
2.	HAK Zwettl
3.	Gym Waidhofen
4.	HAK Waidhofen
5.	HAK Gmünd

# Tischtennis Landesmeisterschaften der Unterstufe im Gym Gmünd

Am 13. Februar hatte unsere Schule die Ehre die Landesmeisterschaften der Tischtennis Unterstufe auszurichten!



## Bericht von Landesschulsportkoordinator Bernhard Pausinger:

Es konnten 20 Teams mit über 80 Spieler/innen und 20 Betreuer/innen aus allen Teilen Niederösterreichs begrüßt werden. Die meisten von ihnen mussten sich für dieses Turnier qualifizieren. Sie kamen also schon als Sieger nach Gmünd. Das BG/BRG Schwechat, die SMS Scheibbs, die NMS St. Peter/Au und die SMS Matzen durften sich am Ende des Tages Landesmeister nennen. Das sind, sportlich gesehen, die großen Sieger. Aber in welcher sportlicher und fairer Atmosphäre das Turnier verlaufen ist, wie gut und kollegial die Zusammenarbeit zwischen Turnierleitung und Betreuenden verlief, das macht alle zu moralischen Siegern.

Das Turnier wurde ganz vorbildlich vom örtlichen BG/BRG unter der Leitung von Mag. Mike Preißl organisiert. Die gastgebende Schule konnte stolz ihre ganz neu renovierten Turnsäle präsentieren und stellte gratis das Buffet zur Verfügung. Herzlichen Dank!

Eine Erfolgsgeschichte war auch die enge Zusammenarbeit zwischen Vereinssport und Schule. Der TTC Großdietmanns stellte nicht nur seine Geräte zur Verfügung und sorgte für den Transport, Sektionsleiter DI Rudolf Schwingenschlögl stand dem Turnier überdies auch den ganzen Tag mit all seiner Ruhe und Erfahrung als zweiter Turnierleiter zur Verfügung. Noch einmal herzlichen Dank.

Und am Ende eines pünktlich zu Ende gegangenen Turniertages konnte ein zufriedener FI Mag. Gerhard Angerer gemeinsam mit anderen Ehrengästen die Siegerehrung vornehmen und zufrieden Heerschau in seinem Ressort halten.

Sport vom Feinsten. So soll Schulsport sein. Und genau das sind gute Gründe, warum der NÖTTV die Tischtennis-Schülerliga so tatkräftig und auch finanziell unterstützt. Auch in diese Richtung ein großes Dankeschön.

Also, wie gesagt, lauter Sieger.

*Bernhard Pausinger  
Landesschulsportkoordinator Tischtennis*

# U13 Fußball

## Toller 9. Platz in der Landesmeisterschaft

Eine äußerst umfangreiche und erfolgreiche Saison haben die U13-Fußballer hinter sich. Unsere Mannschaft war als klarer Favorit in die Bezirksmeisterschaft gestartet. Nach insgesamt sechs Siegen und dem Herbstmeistertitel wurde im Frühjahr mit einem eindeutigen 7:0 im Entscheidungsspiel gegen die NMS Schrems der 5. Bezirkstitel in Folge gefeiert.

### Bezirkstabelle

1.	BG/BRG Gmünd
2.	NMS Schrems
3.	NMS Weitra
4.	NMS Gmünd 2
5.	NMS Gmünd 1
6.	NMS Litschau
7.	NMS Heidenreichstein



Damit war die Qualifikation für die Landesmeisterschaft der besten 32 Teams in NÖ erreicht.

Dort konnte man sich in St. Pölten hauchdünn nach einem Elfmeter in der Nachspielzeit gegen die NMS Blindenmarkt und die NMS Kirchberg/Wagram durchsetzen und somit für das Achtelfinale qualifizieren.

Im Auswärtsspiel gegen die SMS Zwettl musste man sich aber klar und verdient mit 2:9 geschlagen geben.

Am Ende bleibt ein toller 9. Platz bei über 150 gemeldeten Mannschaften im ganzen Bundesland!

### Hallen-Bezirkstitel

Auch in der Halle agierte die Mannschaft äußerst erfolgreich und sicherte sich ebenfalls ungeschlagen den Bezirkstitel.

Beim sehr ausgeglichenen Waldviertel-Turnier belegten wir den guten 4. Platz, obwohl mit etwas Glück und Cleverness vielleicht noch mehr drinnen gewesen wäre.

## **Leyrer + Graf Baugesellschaft**

**3950 Gmünd, Conrathstraße 6    Tel. 02852/501-0    [gmuend@leyrer-graf.at](mailto:gmuend@leyrer-graf.at)**






**Hochbau • Tiefbau • Holztechnik • Elektrotechnik**

**Auf uns können Sie bauen** **[www.leyrer-graf.at](http://www.leyrer-graf.at)**

## Matura 2015

Bei Redaktionsschluss standen die Gesamtergebnisse der heuer zum ersten Mal österreichweit stattfindenden **Neuen Reifeprüfung** noch nicht fest.

Die Ergebnisse der **ersten Säule** dieser neuen Prüfungsstruktur, die **Vorwissenschaftliche Arbeit** lauten aber wie folgt:

21 Schüler/innen konnten diesen Teil mit **Sehr gut**, 16 mit **Gut**, fünf jeweils mit **Befriedigend** und **Genügend** abschließen. **Nicht genügend** gab es keines. Eine Arbeit wurde **nicht beurteilt**.

**Vorsitzender: Hofrat Dir. Dr. Herbert Kefeder**

**8A Klassenvorstand: Mag. Andreas Hermann**



**8A Klassenvorstand: Mag. Ronald Binder**





**1A Klassenvorstand: Mag. Regina Schuh**

- 3. Reihe:** Dennis Schlögl, Ingo Wanek, Elias Fritz, Tobias Rozliwka, Mert Onuk, Bernhard Stöckl, Michael Gruber, Clemens Figerl
- 2. Reihe:** Alexander Jescko, Jakob Früchtl, Ekaterina Schwarz, Katrin Binder, Steven Bauer, Paul Stacke, Sebastian Schrammel, Paul Eßmeister
- 1. Reihe:** Sophie Semper, Lea Maier, Alessandra Hoffmann, Nadine Seidl, Lea Sophie Fugger, Victoria Haumer, Miriam Zeiler, Katharina Schippany



**1B Klassenvorstand: Mag. Maximilian Faltin**

- 3. Reihe:** Ines Lintner, Hannah Zwettler, Jakob Hemmer, Julian Koller, Nico Rössler, Bernhard Roubal
- 2. Reihe:** Jonas Nagelmaier, Anna Fugger, Daniel Oppolzer, Jakob Pöhacker, Gabriel Zeller, Lukas Schmid, Felix Maly, Julian Pigall, Sude Dogrul, Florian Marek
- 1. Reihe:** Sophie Zeller, Klara Lechner, Helene Nagelmaier, Daniel Madl, Sophie Fichtenbauer, Anna Jeschko, Gülsüm Esen, Zehra-Selin Özdemir



### 1C **Klassenvorstand: Mag. Waltraud Arnberger-Maurer**

**3. Reihe:** Andrew Boles Botros, Fabian Müller, Philipp Schönsigibl, Moritz Buhl, Maximilian Stark, Adrian Hirsnschall, Amelie März, Sinam Jajan

**2. Reihe:** Zehra Aslanoglu, Maximilian Knapp, Jakob Neuhauser, Katharina Dolezal, Christian Graf, Aaron Opelka, Nadine Zwölfer, Wendelin Badstöber

**1. Reihe:** Tugba Cicek, Julia Meyer, Annalena Benkner, Liliane Binder, Katerina Scherzer, Anna-Theresa Kreuzberger, Celina Hermann  
*Amelie Eßlbauer*



### 2A **Klassenvorstand: Mag.(FH)Mag. Renate Poiss**

**3. Reihe:** Victoria Naglmair, Johanna Zwickl, Vanessa Mitter, Victoria Dienstl, Bettina Wally, Ines Brenner

**2. Reihe:** Anja Ableitinger, Hannah Hofmann, Simon Maspoli, Niklas Lenz, Vaclav Machac, Amelie Catharin, Jasmin Neuhauser, Kathrin Nöbauer, Lena Trsek, Katharina Zwickl

**1. Reihe:** Julian Weißensteiner, Timon Steiner, Lea Koppensteiner, Tabea Steiner, Laila Gruber, Lea Buchhöcker  
*Anna Hurmer*





## 2B Klassenvorstand: Mag. Barbara Dacho-Hofmann

4. Reihe: Yannic Barz, Nikolai Dangl, Lukas Zrout

3. Reihe: Dennis Hermann, Matteo Meindl, Melih Alcikaya, Niklas Tampier, David Winter

2. Reihe: Katrin Leister, Isabella Weber, Victoria Märkl, Juliana Faast, Lea Hoffmann,  
Shari Dimberger, Elisa Macher, Sophie Breiteneder, Simal Jajan

1. Reihe: Selina Rammel, Sara Kernstock, Laura Schmutz, Sarah Macho



## 3A Klassenvorstand: Mag. Irene Katzenschlager

3. Reihe: Alexander Bilek, Patrick Styll, Richard Stöckl, Alexander Anderl, Dennis Dangl,  
Gregor Fuchs

2. Reihe: Lisa Gawrys, Linda Decker, Samira Bouda, Victoria Schandl, Jennifer Schimani,  
Madeleine Pöcher, Hannah Wurz

1. Reihe: Nicole Köhler, Marlene Valenta, Katharina Steininger, Viktoria Fürnkranz,  
Agnes Hobecker, Lorenz Haider, Daniel Jeschko,  
Tauber Katharina



### 3B Klassenvorstand: Mag. Karin Berger

4. Reihe: Fabian Fritz, Alexander Zach, Jakob Haumer, Christian Frassl, Clemens Seidl, Marcel Schuller

3. Reihe: Marco Lair, Matthias Schmid, Rafael Bieringer

2. Reihe: Daniel Tuder, Thomas Polt, Nicole Müller, Anna Preis, Sabine Zach, Mehmet Koyun, Florian Nagelmaier

1. Reihe: Katharina Prager, Marie Fritz, Gizem Ordu, Julia Jadalla, Michaela Preis, Theresa Teubl



### 3C Klassenvorstand: Mag. Franz Spiesmeier

3. Reihe: Tobias Haumer, Julian Weißensteiner, Andi Zhang, Rene Neuwirth, Maximilian Waitz

2. Reihe: Marius Wandl, Adrian Laubenstein, Sebastian Traxler, Elias Früchtel, Daniel Lotz, Elias Miksch, Johannes Preis, Valentin Binder, Felix Pöpperl

1. Reihe: Elisa Holzweber, Lena Schmid, Sabrina Jillecek, Chiara Dosso, Natascha Bauer, Jessica Schlögl



#### **4A Klassenvorstand: Mag. Elisabeth Utz**

- 3. Reihe:** Carola Ableidinger, Anja Loziczky, Jakob Bauer, Lukas Schandl, Jakob Haidvogel, Matthias Tauber
- 2. Reihe:** Aylin Evcı, Viktoria Löffler, Magdalena Piloni, Thorsten Böhm, Lucas Schoiswohl, Jeremy Selbmann
- 1. Reihe:** Nadine Schuhmeister, Vanessa Meier, Iris Arnberger, Lukas Hold, Lukas Maier, Robin Böhm



#### **4B Klassenvorstand: Mag. Franz Ableidinger**

- 3. Reihe:** Florian Gaugusch, Julian Binder, Miriam Kaufmann, Larissa Vogler, Sarah Hahn, Anja Schwarzwinger, Lorenz Illtschek
- 2. Reihe:** Alexandra Eder, Gregor Zimmermann, Michael Mörzinger, Kathrin Ölzant, Stephanie Layer, Alrun Lindtner
- 1. Reihe:** Lisa Rossmann, Lisa Allerstorfer, Alexandra Mann, Kathrin Willfurth, Klara Renner, Christine Haumer, Maria Floh, Fatima Koor



#### 4C Klassenvorstand: Mag. Karin Ehling-Zeugswetter

**3. Reihe:** Daniel Fuchs, Florian Dolezal, Karsten Kainz, Marvin Zwettler, Stefan Schönauer, Dominik Löffler

**2. Reihe:** Fabian Schreiber, Younes Bouda, Thorsten Schalko, Anhao Xia, Natalie Frassl, Tamara Schmid, Marlene Stummer, Ines Hofmann

**1. Reihe:** Zoe Ramharter, Katharina Stallovits, Leoni Müller, Sarah Dumser, Sarah Bieringer  
*Julia Pichler*



#### 5A Klassenvorstand: Mag. Elisabeth Stelzhammer

**3. Reihe:** Armin Graf, Sebastian Stark, Felix Rochla, Moritz Stacke, Lena Kernstock, Sandra Apfelthaler

**2. Reihe:** Martina Sokolik, Lukas Peer, Lisa Neubauer, Julia Jillecek, Theresa Mörzinger, Ines Howegger, Karoline Kögler, Lukas Ledermüller

**1. Reihe:** Julia Miedler, Marina Kolm, Khuslen Narangarel, Anna Kempf, Laura Zeller, Anna Zahradka

**Liegend:** Tobias Fritz, Elias Schwingenschlögl  
*Christina Koppensteiner*



## 5B Klassenvorstand: Mag. Dr. Günther Scheidl

- 3. Reihe:** Stefan Schwingenschlögl, Mohamed Koor, Ferah Taskin, Lukas Hartinger, Manuel Kernstock
- 2. Reihe:** Katharina Lechner, Keziban Buket Yildirim, Valentina Haumer, Rüya Evcı, Michael Süß, Nadine Spannagl, Selin Mörzinger, Vanessa Stütz, Katharina Weiss
- 1. Reihe:** Samira Schmutz, Sarah Preißl, Matthea Meindl, Karoline Berger, Carmen Bauer, Anna Früchtl



## 6A Klassenvorstand: Mag. Helmut Kahler

- 3. Reihe:** Marlene Dryje, Laura Tertsch, Sascha Böhm, Katharina Binder, Evelyn Birnzain
- 2. Reihe:** Viktoria Poiss, Nicole Schmid, Marija Marusic, Viktoria Hauer, Vera Wally, Petra Past, Sophie Eloy
- 1. Reihe:** Saskia Zeiler, Bianca Binder, Anna Helfert, Valentina Schnabl



## 6B Klassenvorstand: Mag. Bernhard Schaefer

**3. Reihe:** Mustafa Öztürk, Marco Hüttler, Marc Pfeiffer, Alexander Gaugusch

**2. Reihe:** Lukas Steininger, Daniela Diesner, Tanja Willfurth, Patrick Binder, Jonathan Rollenitz, Felix Bauer

**1. Reihe:** Viktoria Grawatsch-Pollhammer, Vanessa Schmidt, Melanie Hofbauer, Nina Kahl, Florian Stallovits  
*Lena Hummelsberger, Hannah Schöbinger, Maximilian Spiesmaier*



## 7A Klassenvorstand: Mag. Marlene Müllner

**2. Reihe:** Alois Dolezal, Verena Maisetschläger, Désirée Weiss, Penélope Rabl, Kerstin Oberbauer, Nadine Zemann, Turgut Alcikaya

**1. Reihe:** Laura Schandl, Vera Hoffmann, Christina Brenner, Denise Tüchler



## 7B Klassenvorstand: Mag. Bernhard Zimmermann

- 3. Reihe:** Michael Wandl, Stephan Weißenböck, Florian Höbarth, Michael Weißensteiner, Christoph Tesar
- 2. Reihe:** David Graf, Maximilian Loziczky, Johannes Zwettler, Lian Zhang, Florian Schwingelschögl, Florian Lechner, Erim Cakmak, Sebastian Fichtenbauer, Michael Pauer, Marcel Schandl
- 1. Reihe:** Hannah Kitzler, Anna Eder, Sarah Kugler, Andrea Apfelthaler, Alexandra Vorhemus, Annabelle Nissl



## 8A Klassenvorstand: Mag. Andreas Hermann

- 3. Reihe:** Ines Laubenstein, Julia Bauer, Christoph Ölzant, Lukas Märkl, Jakob Zemann-Schälss, Julia Palmethofer, Lisa Schuster
- 2. Reihe:** Mira Eloy, Ricarda Kollenz, Michelle Steindl, Julia Cihak, Klaudia Kainz, Lorena Eloy, Katharina Rohringer, Antonia Schrenk, Madlen Weixelbraun
- 1. Reihe:** Vanessa Schimani, Ines Kögler, Rebecca Siegl, Sandra Mayerhofer, Laura Tampier, Tatjana Bauer, Ines Gabler



**8B Klassenvorstand: Mag. Ronald Binder**

- 3. Reihe: Manuel Pregesbauer, Tomasz Puzio, Philipp Höbarth, Markus Schönauer, Michael Binder, Sercan Nikbay, Nina Andrle
- 2. Reihe: Magdalena Friedl, Sevde Evci, Kerstin Reich, Elisabeth Süß, Vanessa Weber, Jeannette Schindl, Selina Dienstl, Melanie Tesar, Leona Zeiler
- 1. Reihe: Hasib Yigit, Anna Maringer, Martin Gruber, Lukas Stallovits, Florian Gruber
- Liegend: Hannes Leidenfrost, Michael Sommerer  
Georg Simon, Lucas Simon

**Easy Drivers** [www.easydrivers.at](http://www.easydrivers.at)

**Jetzt anmelden und durchstarten!**  
Neue Termine: Sommer-Führerschein-Kurse

○ 08.06.	○ 06.07.	○ 20.07.
○ 10.08.	○ 24.08.	○ 14.09.

Easy Drivers Gmünd  
Ing. Siegl  
gmuend@easydrivers.at

INFOLINE 02852/20566

**Wandl** ECHT GMÜND Die Grüns der Wirtschaft

Veranstaltungs-service

Meister-fleischerei

*g'schmackig - regional - persönlich*

Catering

„metzger's“ BAR

Hotline 0664 / 43 33 411  
**WWW.VCMW.AT**